EDITION
STRASSACKER

2023/24

Bronzekunst aus erster Hand – www.edition-strassacker.de

Liebe Kunstfreunde und Sammler,

fast könnte man meinen, die Novitäten dieses Kataloges stehen ganz im Zeichen des Gleichgewichts. Das beginnt auf Seite 15 mit einer neuen Arbeit aus der nachgelassenen Serie „Kinderszenen“ von Kurtfritz Handel, die ein Kind beim souveränen Handstand zeigt, geht weiter auf Seite 21 mit Vitali Safronovs neuer Skulptur „Aufstieg (2023)“ – ein auf drei übereinandergestapelten Stühlen balancierender Mann – und wird schließlich auch von Anette Biedinger auf den Seiten 16-17 thematisiert. Biedinger ist zum ersten Mal in unserem Katalog vertreten und zeigt anhand der uralten indischen Lehre des Yoga, dass das Gleichgewicht nicht nur eine Frage der Statik ist, sondern auch eine solche des inneren Gemütszustandes.

Einen anderen Blick auf das Innere des Menschen wirft eine neue Skulptur von Ivan Lardschneider auf Seite 35. Seine Menschengestalt erscheint dem Betrachter wie aus zahllosen Puzzle-Teilen zusammengesetzt. Der Künstler betont auf diese Weise den Facettenreichtum und die Komplexität dessen, was als Summe den einzelnen Menschen ausmacht und die Gefahr der „Zerbrechlichkeit“, die damit einhergehen kann. Auch hier meint die dargestellte äußere Gestalt des Menschen sein Innenleben kunstvoll mit. Ein (Ab-)Bild des Menschen zeigt immer auch ein Menschen-Bild.

In der Bronzekunst, wie in der plastischen Kunst überhaupt, ist der Mensch jedoch – wenn auch vielleicht das Wichtigste – nur ein Thema unter vielen, was Ihnen auch unser neuer Katalog vor Augen führt.

Ich wünsche Ihnen interessante Entdeckungen und viel Freude bei der Auswahl.

Ihre

Edith Strassacker

Impressionen: vom Entwurf zum Kunstwerk – ein Weg mit vielen Stationen.

UNSERE VERTRAUENSGARANTIEN

HERSTELLERGARANTIE

Von der Modellierung bis zur abschließenden Feinbearbeitung der gegossenen Bronze entstehen die limitierten Werke der Edition Strassacker in unseren Werkstätten und in den Händen unserer Kunsthandwerker.

QUALITÄTSGARANTIE

Für die exzellente Guss- und Verarbeitungsqualität unserer Bronze-Editionen bürgen wir mit unserem Namen. Jedes Objekt trägt die Punzierung unserer Werkstätten. Der Patinavorgang unserer Bronzen wird an jedem einzelnen Objekt von Hand durchgeführt und ist höchst komplex und sehr individuell. Jedes einzelne Kunstobjekt unterscheidet sich dadurch in geringen Patinierungsnuancen.
Geringe Abweichungen von den im Katalog dargestellten Objekten in Guss, Ziselierung und Patina sind daher Kennzeichen der aufwendigen Handarbeit.

LIMITIERUNGSGARANTIE

Wir garantieren die strikte Einhaltung der vom Künstler vorgegebenen Limitierung, in der Regel sehr kleine Auflagen; die Bronzen der Edition Strassacker sind daher gerade auch für Sammler interessant.

AUTHENTIZITÄTSGARANTIE

Zu jedem limitierten Kunstobjekt der Edition Strassacker erhalten Sie ein handnummeriertes und handsigniertes Zertifikat.

EXKLUSIVITÄTSGARANTIE

Die in diesem Katalog angebotenen Editionen werden ausschließlich durch die Edition Strassacker verlegt.

RÜCKGABEGARANTIE

Kunstkauf ist Vertrauenssache, und gerade bei plastischer Kunst ist die unmittelbare Betrachtung des Objekts wichtig. Wir gewähren Ihnen daher ein 30-tägiges Rückgaberecht.

FREI-HAUS-GARANTIE

Für Privatkunden gilt: Innerhalb der EU entstehen über den angegebenen Verkaufspreis hinaus keine weiteren Kosten für Sie. Wir berechnen keine Verpackungs- und Transportkosten und auch die anfallenden Versicherungskosten für Ihre Lieferung übernehmen wir. Bei Lieferung außerhalb der EU werden Verpackung, Versand und ggf. Zollkosten im Einzelfall ermittelt.

GANZ OHNE RISIKO

Bei uns erwerben Sie Ihr Kunstwerk auf Rechnung, schnell und sicher per Post/DHL. Der Rechnungsbetrag wird erst 30 Tage nach Erhalt der Lieferung fällig.

MONTAGE- UND PFLEGEANLEITUNG

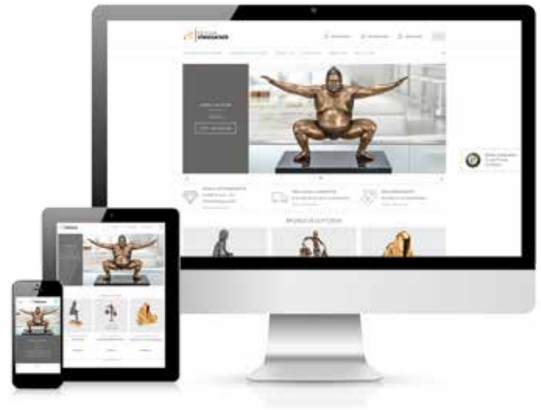
Gerne können Sie sich diese von unserer Homepage downloaden.

BESTELLSERVICE

Telefon 07162 16-180 (Mo. bis Fr. von 8.30 bis 16.30 Uhr)
Telefax 07162 16-190
info@edition-strassacker.de
www.edition-strassacker.de

Oder Sie nutzen einfach Ihren persönlichen Bestellschein bzw. die Bestellkarte (hinten im Katalog).

ONLINE-GALERIE & SHOP



Mit einem Mausklick oder einem Fingertipp sind Sie da: im Online-Shop der Edition Strassacker. Unter **www.edition-strassacker.de** haben Sie gleichermaßen mit dem Computer, dem Tablet oder dem Handy Zugriff auf unser gesamtes Sortiment – und das bei zahlreichen Skulpturen sogar in der 360°-Ansicht.

GALERIE & SKULPTURENGARTEN

Besuchen Sie unsere Galerie und unseren Skulpturengarten in Süßen – Sie sind herzlich willkommen!

In der Kunstgießerei in Süßen unweit Stuttgarts können Sie viele bei uns entstandene Bronze-Editionen in unserer Galerie und in unserem Skulpturengarten in Augenschein nehmen. **Der Weg lohnt sich!** Damit wir Sie umfassend und bestmöglich beraten können, ist eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Beachten Sie bitte, dass unser Skulpturengarten in den nächsten Monaten aufgrund von Umbaumaßnahmen nur eingeschränkt zugänglich ist.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 8.30 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr

BRONZEGUSS – KUNST FÜR DIE EWIGKEIT

Schon seit alter Vorzeit genießt die geheimnisvolle Legierung aus Kupfer und Zinn großes Ansehen, weil sie wie andere Edelmetalle von großer Beständigkeit ist. Seit der Bronzezeit gilt für die Kunst der Wunsch nach Ewigkeit. Umso wichtiger war es, dass sie erhalten blieb. Bronze erfüllt diesen Wunsch und so begleitet die Kunst der Bronze die Geschichte der Völker von der Antike bis zum heutigen Tag.

Wenn Inspiration Gestalt annimmt

Am Anfang des Kreativprozesses steht die Idee des Künstlers. Sein Originalmodell geht in vielen Einzelschritten durch die Hände der Kunsthandwerker und wird für das Gießen vorbereitet. Das Wachsausschmelzverfahren basiert auf einer jahrtausendealten Tradition. Über 20 verschiedene Arbeitsgänge sind erforderlich, bis aus dem Modell des Künstlers ein fertiges Kunstwerk aus Bronze entsteht.

Finale Retuschen am Modell des Künstlers

Abformen des in 8 Segmente geteilten Modells

Die flexible Negativform aus Silikon

Auftragen der ersten Wachsschicht

Vom Abformen des Modell bis zum fertigen Rohguss

Um das positive Wachsmodell zu gewinnen wird das Modell des Künstlers zunächst abgeformt und eine flexible Negativform aus Silikon erstellt.

Die originalgetreue Negativform ist nun fertig. Die beiden Formhälften werden zusammengeführt und mit heißem Wachs ausgegossen. Dieser Wachsrohling wird retuschiert und mit Gusskanälen versehen. Danach wird das Wachsmodell mit Schamotte umhüllt und bei 750 Grad im Ofen ca. sieben Tage ausgebrannt. So kann das Wachs ausschmelzen, und der Hohlraum wird ausgetrocknet.

Nun kommt der alles entscheidende Augenblick des Gießens: Die im Tiegelofen auf ca. 1.250 Grad erhitzte flüssige Bronze wird in die ausgebrannte Form gegossen. Die flüssige Bronze bahnt sich ihren Weg in die vom Wachs hinterlassenen Hohlräume.

Nach dem langsamen Erkalten wird der Schamottemantel abgeschlagen.

Ausgießen der Silikonform mit heißem Wachs

Entnahme des fertigen Wachsmodells

Anbringen der Guss- und Abluftkanäle

Umhüllung des Wachsmodells mit Schamotte

HANDWERKSKUNST IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

...dieser Vorgang wird mehrfach wiederholt

Einsetzen der Gussform in das Gießbett

Der Guss im Wachsausschmelzverfahren

Säuberung des Rohgusses vom Schamotte

Entfernen der Angusskanäle

Vom Rohguss bis zum vollendeten Kunstwerk – geschaffen für die Ewigkeit

Der Rohling wird zunächst gereinigt und seine Oberflächenqualität beurteilt. Nachdem der Ziseleur Einguss- und Abluftkanäle abgetrennt und mehrteilig gegossene Skulpturen zusammengeschweißt hat, geht er mit großer Virtuosität daran, die Oberflächen mit Punzen oder Meißel, mit Feile, Schleif- und Polierwerkzeugen nachzuarbeiten. Jedes noch so feine Detail wird in kunstvoller Handarbeit herausgearbeitet.

Das Patinieren ist der letzte Bearbeitungsschritt. Hier kommen Patinierlösungen zum Einsatz, die nach alten überlieferten Rezepturen hergestellt werden. Das Kunstwerk wird zunächst mit Schwefelleber vorgefärbt und erhält so seine Grundpatina. Anschließend werden in Handarbeit weitere Patinierlösungen aufgetragen und mit der Gasflamme eingebrannt.

So erhält jede Skulptur ihre charakteristische Ausstrahlung.

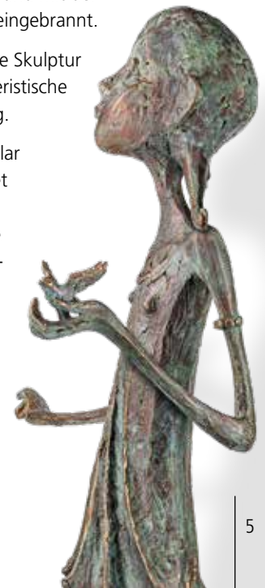
Jedes Exemplar unterscheidet sich durch geringfügige Patinierungsnuancen.

Ziselieren und Feinbearbeitung der Oberfläche

Zusammenfügen der einzelnen Segmente

Vorpatinierung der Skulptur mit Schwefelleber

Auftragen u. Einbrennen der Patinierlösungen



LIMITIERTE EDITIONEN
INTERNATIONAL RENOMMIERTER KÜNSTLER

Die zeitgenössische Kunst bildet seit Gründung der Kunstgießerei Strassacker vor 100 Jahren bis heute einen wichtigen Schwerpunkt unserer Arbeit. Verlegt von der Edition Strassacker, finden Sie Werke international renommierter Künstler, die unseren handwerklichen Fähigkeiten in der Umsetzung ihrer künstlerischen Ideen vertrauen. Die Skulpturen entstehen in unseren Werkstätten in Süßen nach strengen Vorgaben und in enger Zusammenarbeit mit den Künstlern. Es handelt sich um streng limitierte Editionen, bei deren Fertigung unsere Kunsthandwerker bisweilen an die Grenze des Machbaren gehen, immer jedoch ihre ganze Sorgfalt und ihr ganzes Wissen und Können in den Dienst der Künstler stellen.
So entstehen außergewöhnliche Werke für Kunstliebhaber und -sammler.

Von klassisch bis modern, naturalistisch bis surrealistisch – auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen unsere Exklusiv-Editionen unterschiedlicher Stilrichtungen und Genres.

Erleben und genießen Sie die einzigartige Ausstrahlung und Wirkung dieser Kunstwerke.

KÜNSTLERVERZEICHNIS

B
Balke, Dirk 50
Barlach, Ernst 31
Biedinger, Anette 16–17
Bodirsky, Maria-Luise 38–39
Boulloche, Agnès 66
Bruni, Bruno 10
Bucci, Andrea 64–65
Bürkle, Uwe 19

D
Demez, Ernest 91

F
Favre, Michel 79
Fuchs, Ernst 74–75

G
Gautier, Marie-Madeleine 70–71
Gilloen, Anne-Sophie 67
Giraud, Daniel 46
Grizi, Paola 47

H
Handel, Kurtfritz 14–15
Haspel, Felix 56
Heesakkers, Wim 28–29
Heil, Adelbert 96–97

J
Jungers, Annie 12–13

K
Kleeberg, Anna K. 62–63
Kraft, Andrea 26–27
Kühn, Achim 51

L
Lardschneider, Ivan 34–35
Laugomer, David 90
Losada Casanova, Patricia 36–37
Lutz, Karin 57

M
Marschner, Sonja 53
Massey, Fidelma 52
Miller, Carmen 88
Morszoeck, Heinz 82–83
Mostert, Marianne 58–59
Mücke, Torsten 68–69

N
Newman-Maguire, Beth 40
Nübold, Hans 23
Nikolaus, Mathias 77

P
Paluš, Viktor 98
Perrot, Serge 8–9
Pescollderungg, Pepi 92–93
Psotková, Veronika 42–43

R
Roucka, Eva 48–49

S
Safronov, Vitali 20–21
Salmon, Jamie 32–33
Schinzel, Erwin A. 72–73
Schöne, Thomas 22
Scholl-Sabbatini, Bettina 41
Schröder, Waldemar 54–55
Schwenk, Rüdiger 30
Sohl, Pieter 89
Spiekermann, Uwe 86
Steen-Andersen, Gudrun 76
Steinbrenner, Theophil 18
Svoboda, Ondrej 99

T
Taramarcaz, Josette 78
Taurino, Damiano 44–45
Trpák, Michal 24–25

V
Vogler, Michael 85
von Keyserling, Sorina 81
von Kreuziger, Klaus 84

W
Weber, Jagna 87
Winkler, Kaj 60–61
Woytek 100
Wunderlich, Paul 11

Y
Yalonetski, Elya 94–95

Z
Zilly, Friedhelm 80

LIMITIERUNGS- & AUTHENTIZITÄTSGARANTIE

Wir garantieren die strikte Einhaltung der vom Künstler vorgegebenen Limitierung, in der Regel sehr kleine Auflagen. Die Bronzen der Edition Strassacker sind daher gerade auch für Sammler interessant.

Zu jeder limitierten Skulptur erhalten Sie ein handsigniertes Zertifikat, welches das Entstehungsjahr, die Limitierung, die Exemplarnummer, das Material sowie das Gussverfahren dokumentiert.

STRASSACKER

ZERTIFIKAT

Pawel Andryszewski – Paar mit Flöte

Entstehungsjahr des Modells: 2005
Auflagenhöhe: 150
Exemplar-Nr.: 65
Format: 70 x 49 x 46 cm (H/B/T)
Gießereistempel:
Material: Bronze
Gießverfahren: Wachsausschmelzguss
Datum: 12.2.2019

SERGE PERROT

*1967

Die Arbeiten Serge Perrots, studierter Designer und Grafiker, sind Beispiele dafür, dass auch der jahrtausendealten Guss- und Bronzekunst neue Wege in die Zukunft offenstehen. Perrots Modelle entstehen häufig in aufwändiger Arbeit am Computer, er nutzt 3D-Verfahren, um eine Formgebung zu realisieren, die anders nicht möglich wäre.

Das anschließende Gussverfahren indessen unterscheidet sich kaum vom traditionellen Bronzeguss. Um aber kleinste Details und feinstverästelte Strukturen abbilden zu können, greifen wir für diese Art Objekte auf ECOCAST® (ein feinflüssiges Gussmaterial) zurück.

Perrots Werke könnte man als „bionisch" inspirierte Kleinskulpturen bezeichnen, die auf hochtechnische Weise biologisch anmutende Formen hervorbringt. Sie bilden zwar kein konkretes Naturobjekt ab, wirken aber in Anmut und Gestalt so, als hätte sie auch die Evolution hervorbringen können.

Gleichermaßen ist Perrot aber auch in der Lage, traditionelle Handwerkstechniken anzuwenden. So entstand etwa das hier präsentierte „Pferd" ganz ohne Computertechnologie.

„Objekt 0422-01"

Die Ringstruktur ist von der kleinsten Einheit der Moleküle bis hin zu großen Galaxien ein Grundmuster der Natur. Perrot macht aus diesem Thema ein Objekt, das faszinierend einfach erscheint und zugleich höchste Komplexität aufweist – ganz wie die Natur, die uns alle umgibt.

Edition in Bronze (ECOCAST®), gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 22 x 15,5 x 7 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,2 kg.

Bestell-Nr. 84298 € 1.490,–

Höhe: 22 cm

„Pferd"

„Bionische Abstraktion" wie im Falle des nebenstehen „Objektes" zeigt nur eine Seite Perrots. Eine weitere, ganz andere zeigt sein Pferd. Mit seinen hohen Beinen und seinem schlanken Hals bewegt es sich zwischen Archaismus und Gegenständlichkeit.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 24 nummerierte und signierte Exemplare. Format 25 x 20 x 7,5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,6 kg.

Bestell-Nr. 84325 € 2.380,–

Höhe: 25 cm

BRUNO BRUNI

*1935

Als Maler, Grafiker und Bildhauer gehört Bruno Bruni zu den populärsten Künstlern der Gegenwart. Nach einem Besuch des Istituto d'Arte in Pesaro und dem Studium an der Staatlichen Hochschule für bildende Künste bei Georg Gresko führte ihn Paul Wunderlich in die Technik der polychromen Lithographie ein, eine Technik, die ihn fortan bis in die Gegenwart faszinieren sollte.

Seit 1960 lebt und arbeitet Bruni in Hamburg, seit 1965 als freischaffender Künstler. Er sieht sich, wiewohl seit über 50 Jahren in Deutschland lebend und wirkend, in der Tradition der italienischen Kunst und verehrt die Meister der Renaissance. In seinem Werk hat so auch das ureigentlich „Schöne" seinen Platz, er gewähre, so ein Kommentar anlässlich einer Bruni-Ausstellung, dem Betrachter noch das Anrecht auf unverstellten ästhetischen Genuss.

Höhe: 54 cm

„The Kiss"

„Der Kuss" gehört zu den bekanntesten Werken Brunis. Der Künstler kontrastiert das sich umarmende Paar nicht nur durch die unterschiedliche Farbgebung; zugleich stehen sie auch jeweils für eine an der klassischen Bildhauerei geschulte Darstellungsform. Dem glatten, fein gerundeten Frauenkörper steht beim Mann ein geradezu klassischer Faltenwurf gegenüber.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 280 nummerierte und signierte Exemplare.
Format inkl. Granitsockel 54 x 15 x 15 cm (H/B/T), Gewicht ca. 15 kg.

Bestell-Nr. 84204 € 6.480,–

PAUL WUNDERLICH

1927–2010

Höhe: 115 cm

Paul Wunderlich begann 1947 ein Studium an der Hamburger Kunsthochschule, das er 1951 (nach einer Unterbrechung) bei Willem Grimm abschloss; im Anschluss daran wirkte er hier als Lehrbeauftragter für Lithographie und Radierung. Bereits früh entsteht ein umfangreiches zeichnerisches und lithographisches Werk; internationale Museen wie das Museum of Modern Art in New York werden auf ihn aufmerksam. Nach einem Aufenthalt in Paris kehrt er 1963 als Professor für freie Graphik und Malerei an die Hamburger Kunsthochschule zurück. 1968 entscheidet er sich für eine Existenz als freier Künstler und gibt die Professur auf; bald darauf entstehen seine ersten plastischen Arbeiten.

Fortan arbeitet er als Zeichner, Lithograph und Bildhauer und hat in allen Bereichen weit über die Grenzen Deutschlands ausstrahlenden Erfolg. Schon 1964 war Wunderlich auf der documenta III vertreten, Ausstellungen u. a. in den USA, in Japan und in Frankreich folgten bald.

Wie bei seinen Zeichnungen spielt auch in seinem plastischen Werk das Thema Eros eine große Rolle, zudem greift Wunderlich oft auf mythologische Themen zurück. Sein Stil ist unverkennbar und wird oft dem Neosurrealismus und dem phantastischen Realismus zugeordnet; Anklänge aus Art déco und Jugendstil sind dabei unübersehbar.

„Große Mondsichelstele"

Sie wirkt wie ein Kultobjekt einer atavistischen Religion und ist doch allein der großen Fantasie Wunderlichs entsprungen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 150 nummerierte und signierte Exemplare. Format 115 x 23 x 17 cm (H/B/T), Gewicht ca. 7 kg.

Bestell-Nr. 87787 € 9.980,–

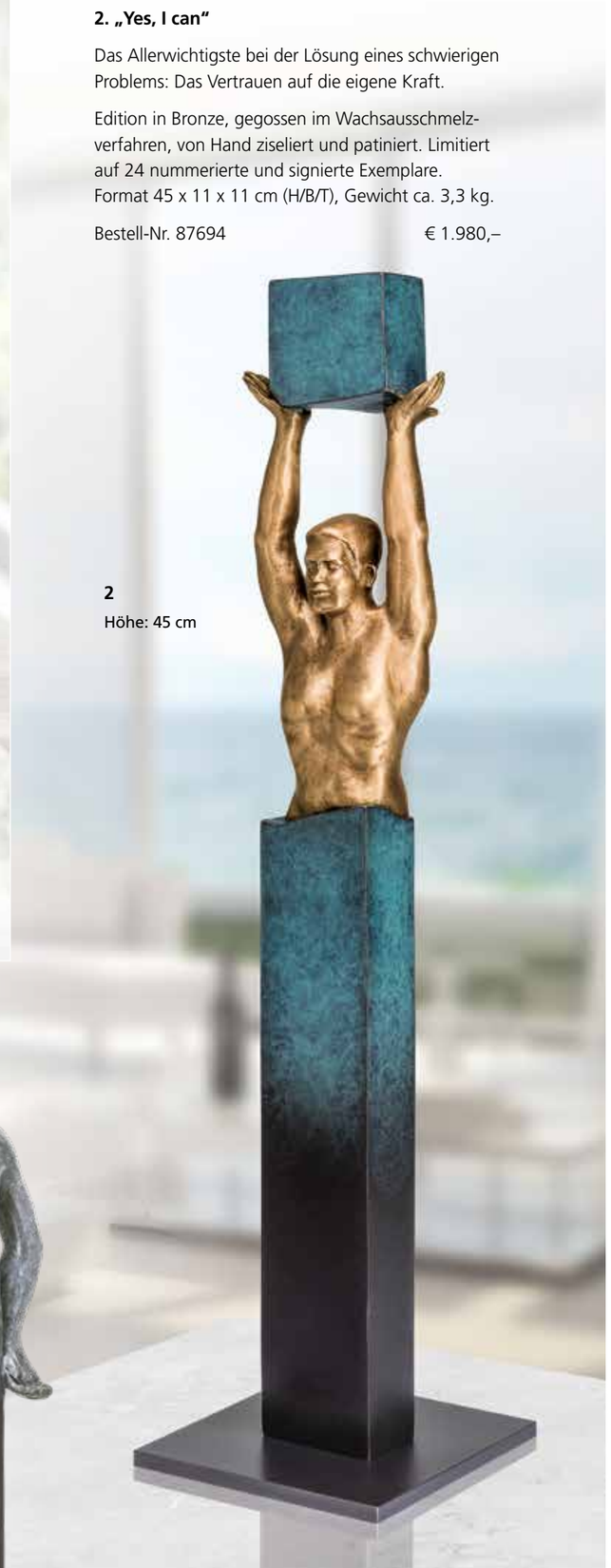
1
Höhe: 33 cm

1. „Eureka“

Er hat ihn gefunden, den letzten Baustein, der ihn zu einem vollständigen, ja vielleicht vollkommenen Menschen macht.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 19 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 33 x 12 x 12 cm (H/B/T), Gewicht ca. 4,4 kg.

Bestell-Nr. 87785 € 5.680,–



2
Höhe: 45 cm

2. „Yes, I can“

Das Allerwichtigste bei der Lösung eines schwierigen Problems: Das Vertrauen auf die eigene Kraft.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 24 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 45 x 11 x 11 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,3 kg.

Bestell-Nr. 87694 € 1.980,–

ANNIE JUNGERS

*1955

Annie Jungers hat eine Ausbildung zur Grafikerin und Illustratorin am Institut Saint-Luc in Brüssel abgeschlossen, bevor sie sich der Bildhauerei zuwandte. Auch hier profitiert sie von ihrem untrüglichen Gespür für Raumwirkung und Proportion, die auch in ihrer zeichnerischen und gestalterischen Arbeit von zentraler Wichtigkeit sind. Nach mehreren Jahrzehnten intensiver plastischer Arbeit spielt sie souverän auf der Klaviatur der Techniken und Stile, die der Werkstoff Bronze möglich macht. Annie Jungers‘ Bandbreite reicht dabei vom realistischen Porträt bis hin zu gestalterisch freieren, monumentaleren Objekten, von denen etliche mittlerweile ihre Heimatstadt Brüssel schmücken.

„Menschen beflügeln meine Leidenschaft und sind von zentraler Bedeutung in meiner Kunst.“

3
Höhe: 34 cm

3. „Volte face“

Eine „Volte-face“ ist im idiomatischen Wortsinne eine vollständige Umkehr aller Meinungen und Positionen. Für Jungers ist sie dem Menschen eigen: Er trägt alle Widersprüche in sich und kann sich von einem Moment zum anderen verändern – so wie ihre gesichtslose Skulptur die klassischen Komödie und Tragödie symbolisierenden Theatermasken austauschen kann.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 19 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 34 x 12 x 12 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 2,9 kg.

Bestell-Nr. 87605 € 2.860,–

4
Höhe:
34 cm

4. „Le Sage 2015“

Weisheit fällt dem Menschen nicht zu. Sie ist das Ergebnis lebenslanger, oft mühsamer Arbeit an sich selbst.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 24 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 34 x 15 x 15 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,7 kg.

Bestell-Nr. 87678 € 2.670,–

KURTFRITZ HANDEL

1941–2016

Höhe: 36 cm

„Trompetenspieler"

Die freie Form, der „Schwung" der in sich gebogenen Figur vor Augen glaubt der Betrachter fast, die grellen Trompetentöne dieses Jazzers zu hören.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert.
Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 36 x 12 x 16 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,6 kg.

Bestell-Nr. 87872 € 2.370,–

Höhe: 30 cm

„Posaunenspieler"

Er ergänzt den Trompetenspieler zum Jazzduo. Tiefgebeugt entlockt er seinem Instrument improvisierte Melodien, dabei immer auf den nötigen Groove achtend.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 30 x 14 x 12 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2,2 kg.

Bestell-Nr. 87873 € 2.370,–

Der als Rumäniendeutscher in Râmnicu Vâcea geborene Handel hatte schon als Gymnasiast die Möglichkeit, sich mit der Bildhauerei zu beschäftigen: Er besuchte ein Kunstgymnasium im siebenbürgischen Cluj-Napoca (Klausenburg). Nach dem darauffolgenden Studium der Bildhauerei und Kunstgeschichte an der staatlichen Akademie der Künste ebendort und dem Abschluss als Meisterschüler von Artur Vetros arbeitete er als Kunsterzieher und freischaffender Künstler in Sibiu (Hermannstadt). 1985 siedelte er in die Bundesrepublik Deutschland aus. Hier wirkte er als Schulleiter und Dozent an der Jugendkunstschule Nürtingen.

Höhe: 23 cm

Höhe: 15 cm

„Eisprinzessin"

Voller Lebensfreude tobt sie sich auf dem Eis aus – die ersten Figuren kann sie schon und zeigt sie mit großer Eleganz.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 15 x 14 x 10,5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 0,5 kg.

Bestell-Nr. 87875 € 840,–

„Handstand"

Ein kurzer Anlauf, ein beherzter Schwung und schon steht die Welt Kopf! Und wenn man etwas übt, gelingt es bald auch, in dieser Körperhaltung die Balance zu halten.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 23 x 7,5 x 6 cm (H/B/T), Gewicht ca. 0,6 kg.

Bestell-Nr. 87874 € 840,–

ANETTE BIEDINGER

*1964

Der Weg zur bildenden Kunst führte bei Anette Biedinger über die Gestaltung des Menschen für die Bühne. Biedinger schloss 1991 an der Hochschule der Bildenden Künste in Dresden ein Studium im Fach Maskenbild ab, beschäftigte sich aber schon damals im Rahmen eines Abendstudiums auch mit plastischer Gestaltung als bildender Kunst. Ersteres führte in den Beruf: Biedinger stellte ihr handwerkliches Können und ihren künstlerischen Ideenreichtum bereits in den Dienst zahlreicher Bühnenproduktionen (u.a. bei den Bayreuther Wagner-Festspielen, den Salzburger Festspielen und der Ruhrtriennale), aber auch zahlreicher Museen und Ausstellungen. Letzteres begleitet sie ebenfalls bis heute und auch in ihren freien Arbeiten steht, wie in den beruflichen, der Mensch im Mittelpunkt ihres Interesses. So etwa auch hier, wo sie mit humorvollem Augenzwinkern und voller Zuneigung zu ihren „Modellen" zeigt, dass es keinen gertenschlanken Körper braucht, um Yoga-Stellungen von höchster Eleganz auszuführen.

Höhe: 21,5 cm

„Yoga-Baum"

Vrikshasana (die „Baumstellung") gehört zum Hatha Yoga und ist eine der wichtigsten Übungen. Sie fördert das Gleichgewicht – sei es das des Körpers oder das des Geistes.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 21,5 x 18 x 9,5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,6 kg.

Bestell-Nr. 84323 € 2.190,–

„Yoga-Kobra"

Sie gehört ebenfalls zum Hatha Yoga: Bhujangasana (die „Kobra"). Ihr Ziel ist eine Stärkung des Rückens, aber auch hier geht eine geistige Stärkung mit einher: Die Kobra öffnet und befreit und ist dem Mut und dem Selbstbewusstsein förderlich.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 12 x 13 x 21 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,8 kg.

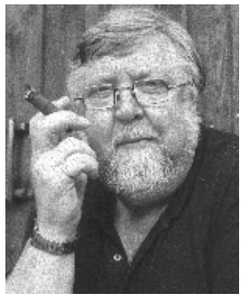
Bestell-Nr. 84324 € 1.980,–

Höhe: 12 cm

THEOPHIL STEINBRENNER

1946 – 2018

Höhe: 27 cm



Theophil Steinbrenner studierte von 1965 bis 1969 Sport und Kunstpädagogik und war darauf auch einige Jahre als Lehrer tätig, bevor er im Jahre 1983 den Schritt in die freie Kunst wagte. Seither hat Steinbrenner ein umfangreiches grafisches (Zeichnungen, Radierungen, Aquarelle) und keramisches Werk (freie Keramik, nicht zuletzt aber auch künstlerisch gestaltete Kachelöfen) geschaffen.

Darüber hinaus entstanden in den letzten Jahrzehnten zahlreiche Bronzen; hier reicht das Spektrum von Kleinbronzen bis hin zu großen Arbeiten, die Steinbrenner u. a. in einem selbst gestalteten Skulpturengarten in seiner Heimatstadt Schwarzach am Main präsentiert.
Der Künstler war einer der gefragtesten Brunnengestalter nicht nur in seiner Region; mehr als 300 Brunnen für Gemeinden und Städte von Hamburg bis ins oberösterreichische Perg entstanden in seinem Atelier.

Höhe: 31 cm

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 24 nummerierte und signierte Exemplare.

„Die Einschenkerin"

Es wird ein wirklich guter Tropfen sein, den sie sich gönnt: Mit sichtlicher Vorfreude füllt Steinbrenners „Einschenkerin" ihr Weinglas.

Format 27 x 13 x 13 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,6 kg.

Bestell-Nr. 87727 € 1.960,–

„Korkenzieher"

Die Vorfreude steht ihm ins Gesicht geschrieben: Vom guten Tropfen trennt ihn nur noch das Ploppen des sich lösenden Korkens.

Format 31 x 12 x 9 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,5 kg.

Bestell-Nr. 87717 € 1.990,–

UWE BÜRKLE

*1964

Höhe: 31 cm

Am Anfang war der Stein. Uwe Bürkle hat wie die meisten Bildhauer als Steinbildhauer begonnen und durchlief die entsprechende Ausbildung von 1985 bis 1988. Der Besuch der Freien Kunstschule Stuttgart von 1990 bis 1995 schloss sich an, gefolgt von einem Studium der Keramik und der Bildhauerei an der Kunstakademie Stuttgart von 1996 bis 2003. Seit 1998 ist er als freier Künstler tätig.

Bürkle arbeitet gegenständlich, ja oft geradezu mimetisch und sein außerordentliches handwerkliches Können springt dem Betrachter geradezu ins Auge. Dabei erweist er sich, selbst wenn er sich wie oft mit Themen und Motiven der klassischen Antike beschäftigt, als ausgesprochen humorvoller und zugleich tiefsinniger Zeitgenosse – viele seiner zumeist filigran ausgearbeiteten Figuren bergen Untiefen, auf die der Betrachter erst nach dem ersten Blick aufmerksam wird.

„Paar"

Ein Bild der Zusammengehörigkeit und des tiefen Vertrauens: Mann und Frau schweben geradezu über dem Abgrund des Sockels – gemeinsam aber und einander haltend droht ihnen keine Gefahr.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 31 x 13 x 10 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 3,33 kg.

Bestell-Nr. 87601 € 1.580,–

1. „Bürofrau-Balance“

Ihr Job ist geprägt von Professionalität, Verantwortung – und Terminstress. Doch in diesem Moment fällt alles von ihr ab und sie freut sich auf einen entspannten Feierabend.

Format inkl. Plexiglassockel 23 x 11 x 8 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,1 kg.

Bestell-Nr. 87775 € 1.480,–

2
Höhe: 27 cm

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 99 nummerierte und signierte Exemplare.

2. „Liebespaarbalance“

Auch das ist die Liebe: ein Halt, ein Ausgleich, ja hier bei Safronov sogar ein sich gegenseitiges Retten vor dem drohenden Absturz.

Format inkl. Granitsockel 27 x 28 x 14 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2,3 kg.

Bestell-Nr. 87647 € 1.690,–

3. „Bilanz einer Buchhalterin“

Ihr Pensum ist enorm, doch scheint sie sich die Frage des Dichters zu stellen: Wo ist die Weisheit, die wir im Wissen verloren haben?

Format inkl. Plexiglassockel 38 x 7,5 x 7,5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2,2 kg.

Bestell-Nr. 87653 € 1.590,–

3
Höhe: 38 cm

VITALI SAFRONOV

*1966

Vitali Safronov hatte in seiner Heimatstadt Omsk bereits ein Studium der Kunstpädagogik und ein Designstudium abgeschlossen, als er seine Ausbildung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart fortsetzte. Zu seinen wichtigsten akademischen Lehrern zählten dort Karl-Henning Seemann und Giuseppe Spagnulo. Seit 2003 arbeitet Safronov freischaffend.

Früh hat er seine eigene Formensprache gefunden. Sie äußert sich in Arbeiten, die sich an der Grenze zur Abstraktion bewegen, aber auch in solchen, die sich unter Verzicht auf abstrahierende Ausdeutung ganz auf die situative Darstellung eines Sujets konzentrieren. Sie verdanken ihre Ausdrucksstärke dem erzählerischen Element, das sich dem Betrachter unmittelbar erschließen soll.

4
Höhe: 62,5 cm

4. „Aufstieg (2023)“

Wer aufsteigen will, darf sich bei keinem der notwendigen Schritte aus der Balance bringen lassen; sich aber oben zu halten, erfordert bisweilen eine geradezu artistische Äquilibristik.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 62,5 x 16 x 16 cm (H/B/T), Gewicht ca. 4,5 kg.

Bestell-Nr. 84381 € 4.970,–

THOMAS SCHÖNE

*1961

Thomas Schöne ist ein kreativer Tausendsassa: In seinem Atelier im Allgäu wirkt er als Möbelgestalter und Schmuckdesigner, er entwirft und näht Puppen, ja bestückt ganze selbst entworfene Marionettentheater und bietet darüber hinaus seine Fertigkeiten als Raumgestalter und Illusionsmaler an. Dabei ist er eigentlich – aber was heißt schon eigentlich – gelernter und studierter Grafikdesigner, der sich als Illustrator von Kinder- und Jugendbüchern längst einen Namen gemacht hat. Schon als Student konzentrierte er sich dabei nicht nur auf die Illustration, sondern beschäftigte sich auch mit der Skulptur, und so entstehen immer wieder auch plastische Arbeiten. Schönes künstlerisches Selbstverständnis ist durchaus auch „handwerklich" in dem Sinne, als dass er immer wieder die Techniken großer Meister studiert und in seinen eigenen Werken einsetzt, sei es in der Ölmalerei oder bei der Modellierung von Skulpturen. Schönes Arbeiten wurden bereits in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland präsentiert.

Höhe: 25 cm

„Nachteule"

Weisheit, so kann man Schöne verstehen, ist die Frucht der wachen, vergrübelten und mondbeschienenen Nächte, und gerade deshalb ist die Eule ihr Sinnbild.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 25 x 22 x 8 cm (H/B/T), Gewicht ca. 6,2 kg.

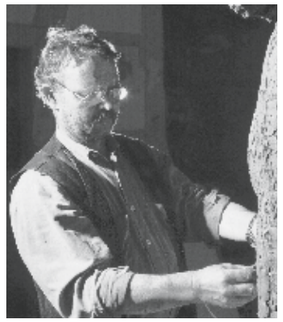
Bestell-Nr. 84267 € 3.280,–

HANS NÜBOLD

1942 – 2022

Hans Nübold studierte 1960 bis 1964 an der Staatlichen Höheren Werkkunstschule in Schwäbisch Gmünd bei Fritz Nuss und daran anschließend von 1964 bis 1966 an der Kunstakademie in Mailand bei Marino Marini. Sein Werk umfasst zahlreiche Zeichnungen, Reliefs, Medaillen und Plastiken, wobei er sich insbesondere als Animalier den Ruf eines großen Perfektionisten erarbeitet hat.

Als solcher erweist sich Nübold auch bei seinen Freiplastiken für den öffentlichen Raum und seinen sonstigen zumeist jedoch durchaus nicht immer figurativen Werken. „Tradition bindet nicht – sie macht frei!" lautete denn auch der Titel des Katalogs zu einer großen Werkausstellung Nübolds vor einigen Jahren. Tradition bietet einen sicheren Grund, den der Künstler be-, aber ebenso gut auch überschreiten kann.



Höhe inkl. Sockel: 25 cm

„Unendlichkeit"

Was die Philosophen und Naturwissenschaftler kaum in Begriffe und Formeln fassen können, setzt Nübold symbolisch und zugleich unmittelbar fassbar ins Bild.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 25 x 14,5 x 9,5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,6 kg.

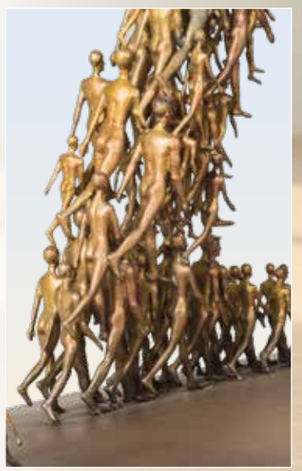
Bestell-Nr. 87185 € 1.690,–

MICHAL TRPÁK

*1982

„Going“ entstammt einer Werkreihe, die der Künstler seit 2008 in verschiedenen Variationen umgesetzt hat: Skulpturen in Menschengestalt, die ihrerseits aus einer Vielzahl von kleinen ebenfalls Menschen darstellenden Kleinskulpturen bestehen.

Im Falle von „Going“ sind es 980 männliche und weibliche Figuren in drei verschiedenen Größen. Die Wirkung ist beindruckend, denn Trpák führt auf diese Weise sinnlich greifbar vor Augen, was sonst nur als abstraktes Denkmodell thematisiert werden kann: Er zeigt den Einzelnen als Teil eines Ganzen, das Individuum als Element einer Gesellschaft, die er selbst erst hervorbringt und die ihn gleichzeitig formt.



Höhe: 189 cm

„Going“

Wir mögen als Einzelne voranschreiten, echter „Fortschritt“ jedoch kommt erst zustande, wenn es die Menschheit gemeinsam tut.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 8 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 189 x 65 x 121 cm (H/B/T), Gewicht ca. 115 kg.

Bestell-Nr. 87567 € 94.000,–

Höhe: 20 cm

Höhe: 24 cm

Höhe: 20 cm

„Unsicherer Flug“

Das wechselvolle „Geschäftsklima“ lässt die Protagonisten an Trpáks Mobile hilflos in der Luft tanzen – wohl dem, der da einen „Rettungsschirm“ hat.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 85 x 50 x 50 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,7 kg.

Bestell-Nr. 87566 € 5.380,–

Bildhauer, Maler, Grafiker, Designer und Ausstellungskurator – der Tscheche Michal Trpák ist ein äußerst umtriebiger und vielseitiger Künstler. Das plastische Werk des an der Akademie für Kunst und Design in Prag ausgebildeten und seit 2007 erfolgreich frei schaffenden Trpák ist gleichfalls enorm vielseitig: Er arbeitet in Sandstein, Holz, Fiberglas und Bronze und erweist sich dabei als Meister der kleinen wie auch der großen Form.

ANDREA KRAFT

*1965

„Ich definiere den Menschen als eine Art Resonanzkörper. So bewegt sich das Individuum im Spannungsfeld von Innen- und Außenwelten. Seelische Zustände finden ihren Ausdruck in körperlichen Haltungen. Der Körper wird zu einem Zeichen im Raum."

A. Kraft

1

Höhe: 30 cm

2

Höhe: 51 cm

1. „Family II"

Die Familie: ein Miteinander, ein ineinander unentwirrbar verwobenes Geflecht, mit einem Wort eine Einheit, die zeitlebens bestehen bleibt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 30 x 33 x 18 cm (H/B/T), Gewicht ca. 17 kg.

Bestell-Nr. 87767 € 7.450,–

2. „Enthüllung"

Die Mode weiß es seit Urzeiten: Es ist das Spiel von Verhüllung und Enthüllung, das die Reize voll zur Geltung kommen lässt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 51 x 10 x 7 cm (H/B/T), Gewicht ca. 6,3 kg.

Bestell-Nr. 87469 € 2.150,–

Die in Dortmund als freischaffende Künstlerin lebende Andrea Kraft hat ein Studium des Objekt-Designs an der University of Applied Science in Dortmund mit Studienaufenthalten in Griechenland, Frankreich und den USA durchlaufen. Im Bereich „Plastisches Gestalten" wirkt sie seit vielen Jahren als Dozentin, und so nimmt es nicht Wunder, dass ihre Werke insbesondere die Wirkung des Raums beziehungsweise das Zusammenspiel von Objekt und Raum thematisieren.

Krafts groß dimensionierte Objekte spielen mit dem Raum und seinen Begrenzungen. An die Wand gelehnt, schaffen sie sich ihr eigenes räumliches Umfeld. Ganz bewusst hat Andrea Kraft ihren Skulpturen sprechende Titel gegeben. So sind sie einerseits abstrahierte Plastiken, andererseits aber auch Metaphern für zutiefst menschliche Grundgefühle.

3. „Anmut"

Die Arme kreisrund über dem Kopf geschlossen bewegt sich die an eine Balletttänzerin erinnernde Skulptur zwischen abstrakter und figurativer Formensprache. Kraft erreicht dabei ein beeindruckendes Gleichgewicht von äußerer aktiver Bewegung und innerlich konzentrierter Haltung.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 193 x 28 x 15 cm (H/B/T), Gewicht ca. 14,1 kg.

Bestell-Nr. 87464 € 6.290,–

3

Höhe: 193 cm

WIM HEESAKKERS

*1950

1

Höhe: 26 cm

Viele Wege führen zur bildenden Kunst. Der des Niederländers Wim Heesakkers begann mit der Fotografie – er studierte an der Fotovakschool und war auch über einige Jahre als Berufsfotograf in Fachstudios tätig. Bald jedoch erweiterte er sein künstlerisches Handwerkszeug um Lithografie und Typografie und begann zu zeichnen und zu malen. Über ein Jahrzehnt hinweg war er daraufhin als freier Illustrator tätig und aufgrund seiner künstlerischen Bandbreite – Heesakkers arbeitet mit gleicher Souveränität mit Bleistift und Feder, in Öl auf Acryl, in der traditionellen Gouache-Technik und nicht zuletzt im Airbrush – sehr gefragt. Seine Faszination für die Herausforderung, die die unterschiedlichsten Kunsttechniken stellen, führten ihn dennoch weiter: Es folgten Arbeiten in Stahl, Fiberglas, Kunststoff und Holz – und schließlich solche in Bronze. Heesakkers Werk wird seit 1993 in großer Regelmäßigkeit in seiner niederländischen Heimat und international ausgestellt: weit über 20-mal allein in Deutschland, aber auch in Belgien, England, Österreich, Spanien, Italien und den USA.

Heesakkers Studien der Serie „Balance" spielen mit dem Paradox von Schwere und Leichtigkeit: Seine fülligen weiblichen Figuren bewegen sich im Wortsinne leichtfüßig auf einem Steinsockel; ihre opulenten Rundungen bewirken dabei, dass ihr eleganter Tanz auf einem Bein durch ein im Tagesverlauf wechselndes Licht- und Schattenspiel begleitet wird.

3 Editionen in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Montiert auf einen Sockel aus schwarzem Granit. Limitiert auf jeweils 99 nummerierte und signierte Exemplare.

1. „Balance 30"

Format 26 x 16 x 27 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5 kg.

Bestell-Nr. 87523 € 1.950,–

2. „Balance 28"

Format 35 x 21 x 13 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5,4 kg.

Bestell-Nr. 87525 € 1.950,–

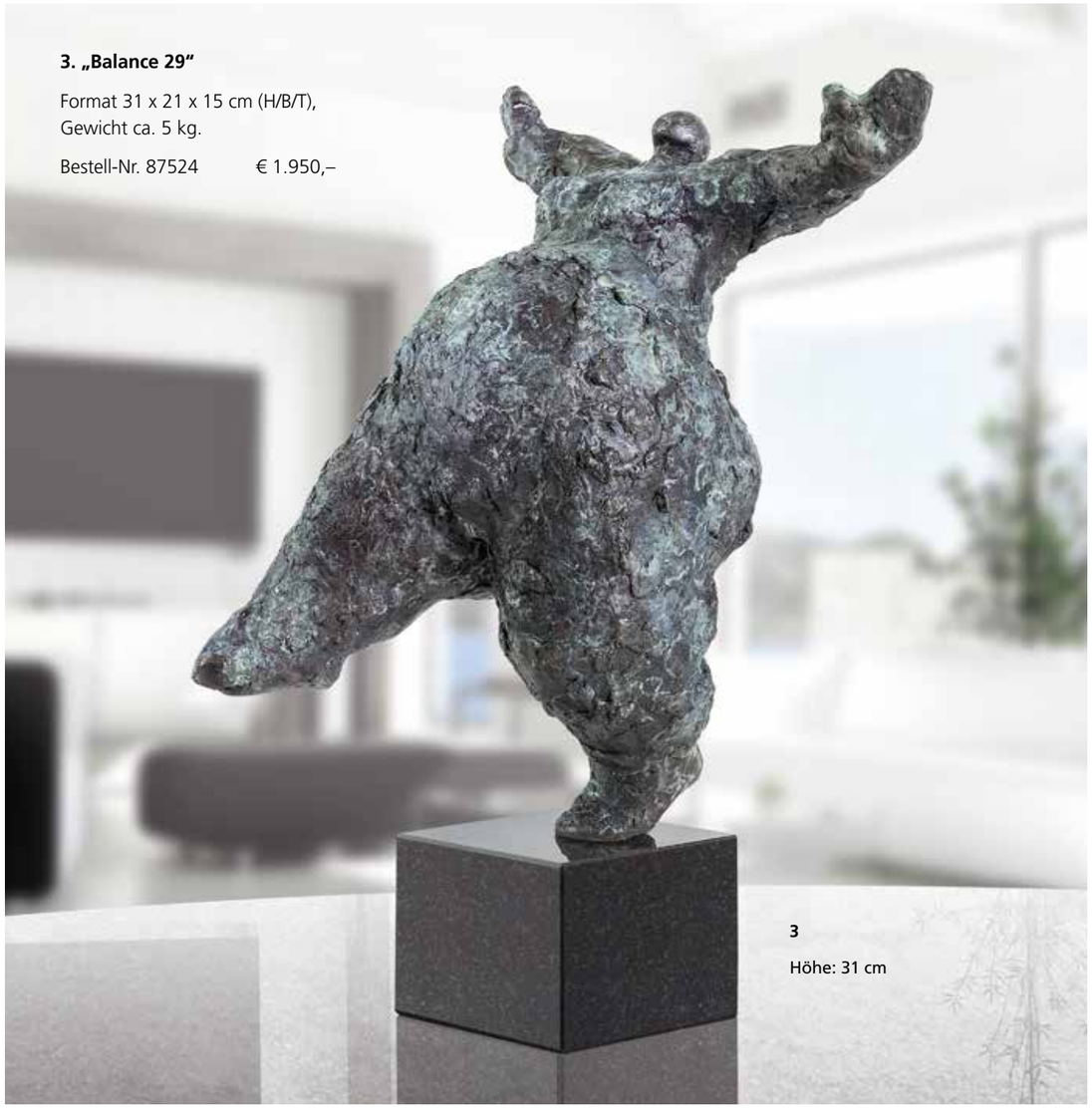
2

Höhe: 35 cm

3. „Balance 29"

Format 31 x 21 x 15 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5 kg.

Bestell-Nr. 87524 € 1.950,–



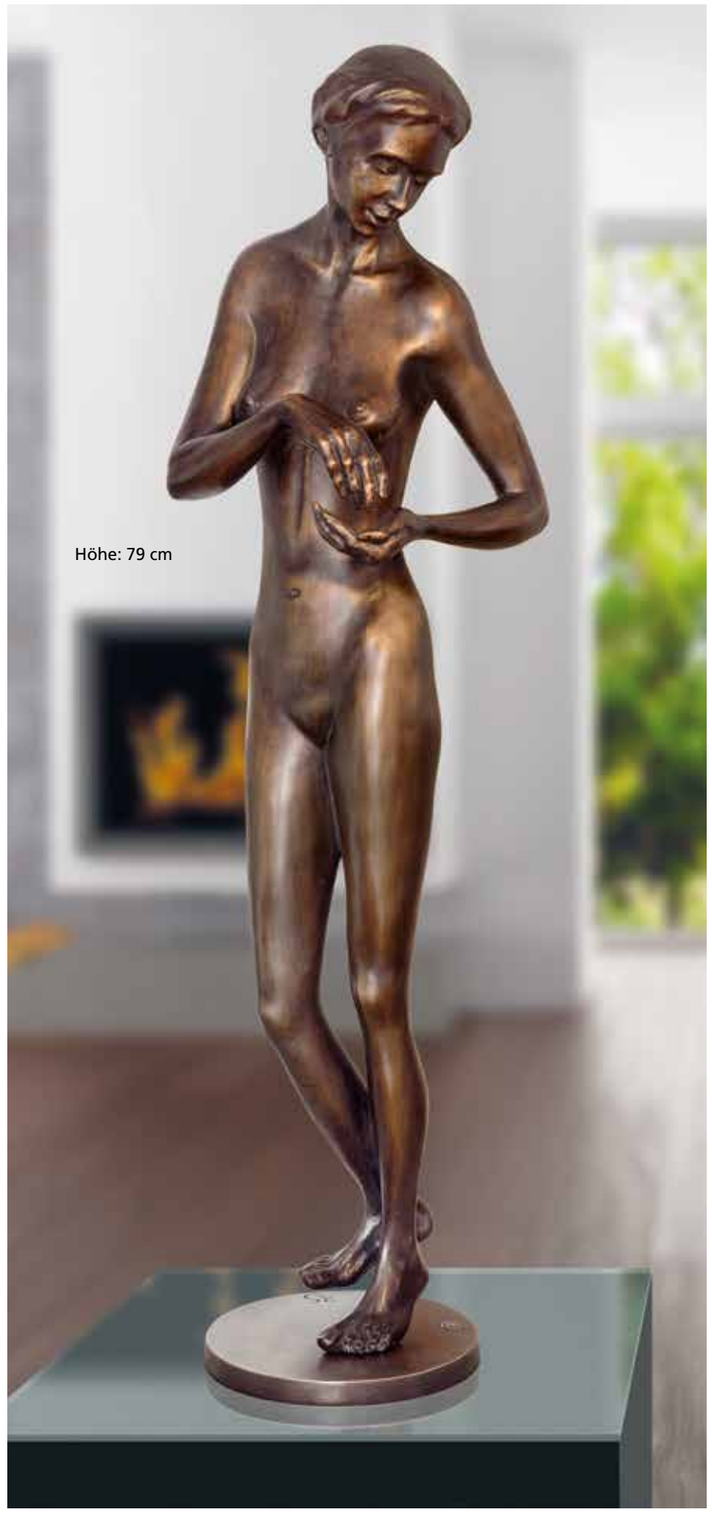
3

Höhe: 31 cm

RÜDIGER SCHWENK

*1961

Rüdiger Schwenk schloss nach dem Abitur eine Steinbildhauerausbildung ab. Sein Atelier und seine Werkstatt befinden sich in Laichingen auf der Schwäbischen Alb. Es ist der Ort, der gewissermaßen auch für seine weitere künstlerische Entwicklung steht. Denn hier hat er die Jahre nach seiner Ausbildung damit verbracht, sich systematisch in die Kunstgeschichte einzuarbeiten – immer mit dem speziellen Blick des Bildhauers, der nicht nur motivische Anregung sucht, sondern zugleich die Vielfalt der historischen Arbeitstechniken bewundert. Schwenk begann, sich die alten Techniken selbst anzueignen und sein handwerkliches Repertoire fortlaufend zu vergrößern. Er arbeitet in Stein, Holz und Bronze; ihm geht es dabei in vielen seiner Werke durchaus um eine „realistische Übertragung der menschlichen Gestalt".



Höhe: 79 cm

„Hinwendung"

„Um in der Bewegung nach vorne wieder in den Ausgleich der Körpergewichte zu gelangen", kommentiert der Künstler, „wird der Oberkörper zurückgenommen und in der Haltung der Hände, einer gleichzeitig gebenden und empfangenden Geste, wendet sich die Frau ganz ruhig und sehr vertieft etwas ihr sehr Nahem und Kostbarem hin."

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 19 nummerierte und signierte Exemplare. Format 79 x 20 x 17 cm (H/B/T), Gewicht ca. 11,5 kg.

Bestell-Nr. 87454 € 7.080,–

ERNST BARLACH

1870–1938

Ernst Barlach nimmt eine herausragende Sonderstellung innerhalb des deutschen Expressionismus ein. Als Grafiker, Zeichner, Schriftsteller und insbesondere als Bildhauer schuf Barlach Meilensteine der Kunstgeschichte: Barlachs plastische Bildwerke suchen die Grenzerfahrung und deren Darstellung und genau darin liegt ihre besondere Wirkung. Es sind Werke von vielschichtigem Sinngehalt, mit denen er das Wesen des Menschen in den Vordergrund stellte.

Ernst Barlach wird 1925 Ehrenmitglied der Akademie der Bildenden Künste, München. 1937 entfernen die Nationalsozialisten seine Werke als »entartete Kunst« aus öffentlichen Sammlungen und Plätzen.

Am 24. Oktober 1938 stirbt Ernst Barlach in Rostock. Heute sind seine Werke fester Bestandteil der führenden Museen und Sammlungen und erzielen – soweit verfügbar – auf Auktionen Rekordbeträge.

Das Motiv des Lesenden ist ein Schlüsselmotiv im Werk Barlachs, das er bereits in der Lithografie »Wem Zeit wie Ewigkeit und Ewigkeit wie Zeit, der ist befreit von allem Leid« aus dem Jahr 1916 und auf einer Kohlezeichnung aus dem Jahr 1922 thematisierte.

Eine besondere Dichte erfährt das Motiv im Frühjahr 1936 in der Plastik »Der Buchleser«. Der Leser ist völlig in seine Lektüre versunken, strahlt Konzentration und

Höhe: 41 cm

meditative Harmonie aus. Begeistert über Ernst Barlachs meisterliche Darstellung des lesenden Mannes beschrieb Bertolt Brecht das Werk: »Ein sitzender Mann, vornübergebeugt, in schweren Händen ein Buch haltend. Er liest neugierig, zuversichtlich, kritisch. Er sucht deutlich Lösungen dringender Probleme im Buch (...) ›Der Buchleser‹ gefällt mir besser als Rodins berühmter ›Denker‹, der nur die Schwierigkeit des Denkens zeigt. Barlachs Plastik ist realistischer, konkreter ... «

»Der Buchleser« ist eines der bekanntesten und bedeutendsten Werke Ernst Barlachs. Originalgüsse in Bronze befinden sich unter anderem in der Neuen Nationalgalerie in Berlin, im Staatlichen Museum Schwerin und in der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf.

„Der Buchleser", 1936

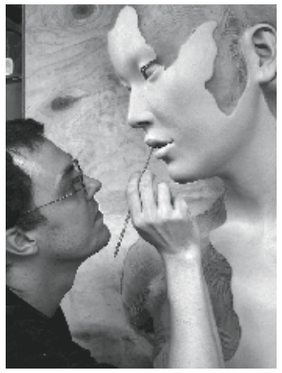
Edition in Bronze, direkt vom Original abgenommen und verkleinert (Reduktion), gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 150 nummerierte und signierte Exemplare. Format 41 x 19 x 29 (H/B/T), Gewicht ca. 14,4 kg.

Bestell-Nr. 84292 € 6.800,–

ars mundi Exklusiv-Edition, gegossen bei STRASSACKER

JAMIE SALMON

*1971



Der in Großbritannien geborene und im kanadischen Vancouver lebende und arbeitende Jamie Salmon hat sein künstlerisches Handwerk in der Filmindustrie gelernt. Seit einiger Zeit macht er mit aufwendigst aus Silikon, Acryl, Pigmentfarben und Echthaar in wochen-, ja monatelanger Arbeit erstellten Porträts Furore. Es sind hyperrealistische Skulpturen, die bis zur kleinsten Hautpore und bis zum einzelnen Barthaar so abbildgenau sind, dass sie zu leben scheinen. Das Wirkliche und das Fantastische aber, weiß auch Salmon, sind am Ende nur zwei Seiten einer Medaille – und das, was wir Realität nennen, zitiert er gerne Einstein, ist lediglich eine besonders hartnäckige Illusion. Daher ist auch gar nicht so sehr der perfekte Schein letztes Ziel seiner Arbeit, eher geht es ihm um die Wahrnehmung der eigenen Wahrnehmung beim Betrachter.

In seinen „Fragmenten" durchbricht er folgerichtig die Illusion gleich selbst, und das wortwörtlich: Die hypergenaue Darstellung von Körper und Physiognomie geht mit einer vielfach ge- und zerbrochenen, fragmentierten Oberfläche einher. Nach zwei Selbstporträts ist dies die dritte Arbeit dieser Reihe, die bei uns gefertigt wurde.

„Fragmented girl"

Das Fragment als Andeutung, die nur einen Teil wiedergibt, aber gleichwohl die ganze Schönheit auszudrücken weiß.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 73 x 56 x 33 cm (H/B/T), Gewicht ca. 19,8 kg.

Bestell-Nr. 87779 € 13.900,–

Höhe: 73 cm

„Fragment II"

Die „Fragmente" Jamie Salmons sind Selbstportraits. Hier zeigt er sich ganz in sich gekehrt mit geschlossenen Augen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare. Format 70 x 48 x 41 cm (H/B/T), Gewicht ca. 21 kg.

Bestell-Nr. 87575 € 12.250,–

„Sumo"

Bevor der eigentliche, oft nur wenige Sekunden dauernde Kampf beginnt, demonstrieren die schwergewichtigen Ringer ihre Beweglichkeit, um ihren Gegner zu beeindrucken – Körpergewicht und Schnelligkeit mögen einem Sumo wichtig sein, ebenso wichtig aber ist Psychologie.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare. Format 31 x 45 x 20 cm (H/B/T), Gewicht ca. 14,6 kg.

Bestell-Nr. 87845 € 6.380,–

Höhe: 70 cm

Breite: 45 cm

IVAN LARDSCHNEIDER

*1976

Ivan Lardschneider hat das Schnitzhandwerk von der Pike auf erlernt und war als junger Mann sogar eine Reihe von Jahren als reisender Holzbildhauer unterwegs, um sich bei Meistern der Zunft in den traditionellen Techniken zu perfektionieren. Diese Materialbeherrschung ist ein sicheres Fundament seiner Kunst, seinen Erfolg aber verdankt der im ladinischen Grödnertal in Südtirol inmitten beeindruckender Gipfel der Dolomiten lebende und arbeitende Künstler der Tatsache, dass er bereits früh eine ganz eigene Bildsprache fand und seither konsequent weiterentwickelt.

Lardschneiders souveränes Spiel mit Proportionen ist dabei – das Wort sei gerade angesichts der hier präsentierten Arbeiten erlaubt – keineswegs „kopflastig", sondern von großem Humor geprägt. Es ist ein Humor, der über alle Landes- und Kulturgrenzen hinaus unmittelbar verstanden wird: Werke des Künstlers wurden seit seinen ersten Ausstellungen im Jahre 2006 in Bozen und Berlin nicht nur in zahlreichen namhaften Galerien in ganz Europa, sondern darüber hinaus auch schon in Indien, Hongkong und Singapur mit großem Erfolg präsentiert. Und gleich zweifach, 2009 und 2011, war Lardschneider auf der Biennale in Venedig vertreten.

„Kurzdavordanach"

Eine menschliche Gestalt, eingezwängt in die geometrischen Körper Kugel und Würfel – wobei Lardschneider augenzwinkernd letzterem gar die Gestalt eines dänischen Spielzeugsteins gibt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 48 x 25 x 13 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 7,1 kg.

Bestell-Nr. 87808 € 3.740,–

Höhe: 48 cm

„Zerbrechlich"

Der Mensch ist nicht allein ein Wesen aus „Fleisch und Blut". Er besteht aus vielen Teilen, Merkmalen und Charakterzügen; darüber hinaus nimmt er in seinem Leben viele ihn prägende Erfahrungen auf und verschiedenste Rollen ein. Dies alles zeigt Lardschneiders „zusammengesetzte" Figur – nicht ohne auch die „Zerbrechlichkeit" eines dergestalt komplexen Gebildes anzudeuten.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 9 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 101 x 22 x 25,5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 22,3 kg.

Bestell-Nr. 84326 € 13.840,–

Signatur des Künstlers und Gießereistempel

Höhe: 101 cm

„Tangle“

Komplexe Probleme erfordern Zusammenarbeit, so wie dieses wirre Knäuel sich nur mit vereinten Kräften lösen lässt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 20 x 120 x 19 cm (H/B/T), Gewicht ca. 8 kg.

Bestell-Nr. 87572 € 3.920,–

Breite: 120 cm

Breite: 49 cm

„Cliff“

Nur ein Schritt noch, dann ist die schwere Arbeit vollbracht und die mannshohe Kugel stürzt die Klippe hinab.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 28 x 49 x 20 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,1 kg.

Bestell-Nr. 87574 € 2.590,–

PATRICIA LOSADA CASANOVA

*1968

Die Spanierin Patricia Losada Casanova hat Abschlüsse in den Fächern Literatur und Grafikdesign. Das erklärt vielleicht, warum sie als Bildhauerin mit ihren Skulpturen so meisterhaft Geschichten zu erzählen weiß. In den meisten ihrer Werke steht der Mensch im Mittelpunkt – als filigrane Gestalt mit überlangen Extremitäten, der sich allein oder in Gruppen mit einer zumeist auf sehr abstrakte Formen reduzierten „Welt“ auseinandersetzt.

Die große Kunst Losada Casanovas ist es dabei, dass ihr Werk bei aller Zurückhaltung in Ausführung und Ausgestaltung keineswegs kalt oder konstruiert wirkt, sondern den Betrachter als „Erzählung ohne Worte“ unmittelbar emotional anzusprechen vermag. Das ist sicher auch einer der Gründe, warum die Künstlerin nach etlichen Einzelausstellungen in Spanien mittlerweile auch im Ausland zunehmend wahrgenommen wird:
In den letzten Jahren wurden ihre Werke auch in den Niederlanden, Belgien und auf der art KARLSRUHE mit Erfolg präsentiert.

„Durchbruch“

Mühsam muss sich die Gestalt durch die kleine Öffnung zwingen. Doch dann steht ihr auf dem Weg zum Ziel kein Hindernis mehr im Wege.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 40 x 12 x 19 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2,7 kg.

Bestell-Nr. 87571 € 2.590,–

Höhe: 40 cm

MARIA-LUISE BODIRSKY

*1952

Ø: 19 cm

„Metamorphose“

In der klassischen Mythologie ist die Metamorphose zumeist die Umwandlung einer Menschengestalt in ein Tier, einen Baum, einen Stein – keinem bleibt seine Gestalt, heißt es bei Ovid. Bodirskys Metamorphose zeigt die Gleichzeitigkeit von alt und neu, von tot und lebendig, von außen und innen. Der Prozess des Häutens und der Öffnung ist schmerzhaft, jedoch auch befreiend; er fordert, Altes loszulassen und sich dem Neuen zu öffnen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 19 cm Ø, Gewicht ca. 5 kg.

Bestell-Nr. 84207 € 1.980,–

„Familie“ (3-teilig)

In Platons Symposion erklärt der Komödiendichter Aristophanes die Liebe wie folgt: Einst seien die Menschen Gestalten mit zwei Köpfen und vier Gliedmaßen gewesen. Sie erzürnten jedoch die Götter, und Zeus strafte sie, indem er sie in zwei Teile spaltete. Seither sucht ein jeder Mensch die zu ihm passende Ergänzung. Bodirsky interpretiert den „Kugelmenschen“ als zwei aufrecht stehende Menschengestalten, die nur zusammengefügt ein Ganzes ergeben. In ihrem Inneren aber findet sich geschützt und geborgen der tiefere Sinn ihrer Gemeinschaft – das Kind.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Höhe 22 cm (Paar), Höhe 10 cm (Kind), Gewicht ca. 3,9 kg.

Bestell-Nr. 84208 € 1.480,–

Höhe: 22 cm

Nach ihrem Staatsexamen – Bildende Kunst, Deutsch, Psychologie – an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg setzte Maria-Luise Bodirsky ihre Studien in Malerei und plastischem Gestalten fort und besuchte verschiedene Seminare und Kurse bei international namhaften Künstlern und Kunstprofessoren. 1986 gründete sie ihr eigenes Keramik-Atelier in Oberrotweil am Kaiserstuhl. Seither hat sie ein umfangreiches plastisches Werk geschaffen. Dabei ist ihr zentrales Thema der Mensch in seiner Entwicklung, Verletzlichkeit, Vergänglichkeit und in seiner Schönheit. Das von ihr bevorzugte Material ist Ton, mit dem sie ihre Werke aufbaut und modelliert. Sie brennt ihre Objekte im ateliereigenen Elektroofen, greift bisweilen aber auch auf einfachste traditionelle Brenntechniken wie auf holzbefeuerte Erdgruben zurück. Ausgesuchte Arbeiten lässt sie jedoch auch in Bronze, Eisen oder Aluminium gießen.

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 99 nummerierte und signierte Exemplare.

1. „Ginkgo Biloba“

Goethe galt das zweigeteilte Blatt des Ginkgo-Baums als Symbol für die Zweieinigkeit der Liebenden. Bodirsky setzt das Thema hier als doppelgesichtige Gestalt um – mit einer sich öffnenden weiblichen und einer voranstrebenden männlichen Seite.

Format 50 x 20 x 20 cm (H/B/T), Gewicht ca. 7 kg.

Bestell-Nr. 84205 € 3.340,–

2. „Ginkgo Androgyn“

Der Ginkgo ist ein zweigeschlechtlicher Baum: Es gibt männliche und weibliche Exemplare, die äußerlich kaum zu unterscheiden sind. So formt Bodirsky ihren personifizierten Ginkgo zu einer eleganten und zugleich androgynen Figur.

Format 47 x 16 x 17 cm (H/B/T), Gewicht ca. 7,8 kg.

Bestell-Nr. 84203 € 2.690,–

1
Höhe: 50 cm

2
Höhe: 47 cm

BETH NEWMAN-MAGUIRE

*1952

Die Irin Beth Newman-Maguire studierte am Dubliner College of Art and Design und an der University of Ulster, wo sie 1998 ihren „Master of Fine Art“ erhielt. Seither arbeitet sie überaus erfolgreich als Bildhauerin. Da sind zunächst ihre zahlreichen Arbeiten für den öffentlichen Raum, mit denen sie auf der irischen Insel vertreten ist. Hier reicht ihr künstlerisches Spektrum bis hin zur Großplastik (ein neun Meter langes Wikingerschiff) und zur Land-Art (etwa ein Environment, das aus 110 Baumstämmen besteht). Ihr weiteres bildhauerisches Werk ist gekennzeichnet durch die Vielzahl an Materialien, die sie zu bearbeiten und zu kombinieren weiß; darüber hinaus widmet sie sich auch noch der Fotografie und der Videokunst. Newman-Maguire greift gerne auf poetische, ja „sprechende“ Motive zurück: Ihr „Bed of Roses“, eines aus einer ganzen Serie von Skulpturen, in denen sie das Grundmotiv des Bettes variiert, setzt den idiomatisch formulierten Wunsch nach Liebe und Geborgenheit gegenständlich ins Bild.

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 99 nummerierte und signierte Exemplare.

1

Breite: 22 cm

1. „Bed of yesterday“

Die Nacht ist vorüber, die Decke zur Seite geschlagen. Wer immer auch hier geruht hat, es bricht ein neuer Tag für ihn an.

Format 13 x 22 x 25 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5,9 kg.

Bestell-Nr. 87682 € 1.290,–

2. „Bed of roses“

Es ist der Inbegriff des Lebensglücks, der hier Gestalt angenommen hat: Mögest du in deinem Leben auf Rosen gebettet sein.

Format 17 x 23 x 28 cm (H/B/T), Gewicht ca. 4 kg.

Bestell-Nr. 87683 € 2.120,–

2

Breite: 23 cm

BETTINA SCHOLL-SABBATINI

*1942

Bettina Scholl-Sabbatini ist die Tochter des Bildhauers Aurelio Sabbatini. Sie studierte von 1963 bis 1967 Keramik und Bildhauerei am „L'istituto d'arte Sesto Fiorentino“, Florenz, bei Professor Bonomi; später folgte ein Zeichen- und Malereistudium an der „Académie de la Grande Chaumière“, Paris, bei den Professoren Jérome und Brayer.

Zahlreiche Arbeiten der Künstlerin stehen im öffentlichen Raum. In Ausstellungen waren die Werke Scholl-Sabbatinis bereits in Luxemburg, Deutschland, Dänemark, Frankreich, Belgien und Italien zu sehen.

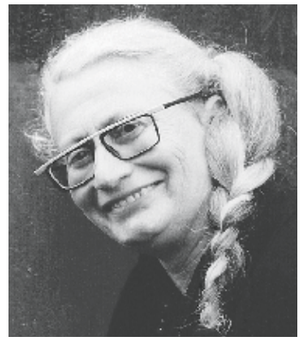
Ihre „Melu-Tina primadonna“ gehört zu einer Werkreihe von 21 Plastiken, die im Sommer und Herbst 2015 im Rahmen einer Ausstellung zum Melusinenmythos in der Academia Belgica in Rom präsentiert wurden. Melusine ist eine glückbringende Wassernixe, die als wunderschöne Ehefrau eines Ritters unter den Menschen lebt, jedoch einmal im Monat ihr ursprüngliches, fischschwänziges Äußeres wieder annehmen muss.

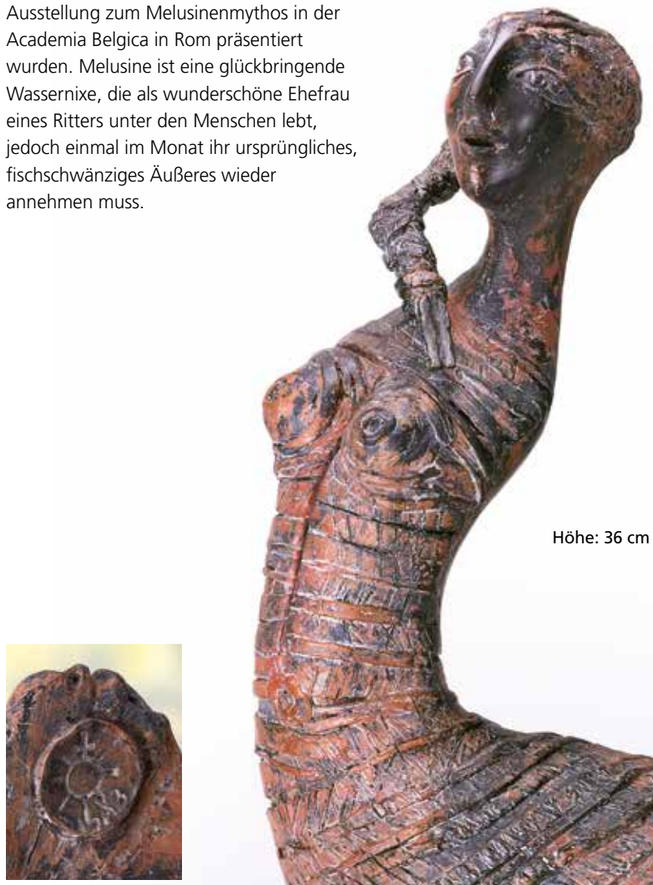
Scholl-Sabbatini gibt ihr eine archaische, naturverbundene Gestalt, indem sie der Oberfläche der Bronze ihre raue, fast unbearbeitete Gusshaut belässt.

„Melu-Tina primadonna“

Archaische Schönheit und tiefes Geheimnis: Der mittelalterliche Mythos der Melusine wurde in Literatur und Kunst oft erzählt. Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 36 x 29 x 19 cm (H/B/T), Gewicht ca. 6,1 kg.

Bestell-Nr. 84253 € 2.690,–





Höhe: 36 cm

VERONIKA PSOTKOVÁ

*1981

Veronika Psotková studierte im tschechischen Olomouc (Olmütz) Kunsterziehung und an der Universität Brno (Brünn) Bildhauerei, wo sie mit einer preisgekrönten Arbeit abschloss. Bereits während ihres Studiums wurden ihre Werke in nicht weniger als drei Einzelausstellungen gezeigt, hinzu kam eine Reihe von Gruppenausstellungen, an denen sie beteiligt war oder die sie sogar kuratierte. Das hat sich bis heute unvermindert fortgesetzt – fast jährlich kommen Ausstellungen im In- und Ausland hinzu.

Das Werk der Künstlerin ist vielseitig. Es umfasst Großskulpturen wie Kleinplastiken aus Stein, Bronze und modernen Werkstoffen und reicht von abstrakteren Arbeiten bis hin zu lebensgroßen Porträts (etwa des Komponisten Smetana) und streng an der „klassischen" Bildhauerei orientierten Darstellungen junger Menschen, die sie bisweilen mit den technischen Insignien der Gegenwart ausstattet. Aufsehen erregten auch ihre aus Flechtdraht geformten menschlichen Körper, die an verschiedenen Orten zu Großinstallationen zusammengestellt, -gelegt und -gehängt wurden.

„Boat"

Eine Erinnerung an Kindertage, ein Bekenntnis zur christlichen Seefahrt – in jedem Fall ein Objekt, das sein Thema in größter denkbarer Einfachheit zeigt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 11 x 27 x 19 cm (H/B/T), Gewicht ca. 7,7 kg.

Bestell-Nr. 87755 € 1.890,–

Breite: 27 cm

Höhe: 40 cm

„Adam & Eva"

Am Anfang von allem war das Wort, am Anfang von allen das Paar: Psotkova macht aus den biblischen Gestalten geradezu zeitgenössisch wirkende Liebende.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 24 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 40 x 40 x 11 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 12,7 kg.

Bestell-Nr. 87756 € 6.280,–

„Mask II"
Bestell-Nr. 87753 € 2.080,–

„Mask III"
Bestell-Nr. 87754 € 2.080,–

Vorzugsangebot:
3 Masken im Set
Bestell-Nr. 87899 € 5.900,–

„Mask I"
Bestell-Nr. 87752
€ 2.080,–

„Photoopportunity" nennt Psotková ihr Maskentrio aus dem Jahre 2005. Stellt man sie zusammen, treten die tiefgrün patinierten Gesichter unmittelbar in einen schweigenden Dialog. Überdies lassen sie sich aus den Sockeln herausnehmen – dann werden sie in der Hand des Betrachters vollends zum Maskentheater, für das der Text frei gestaltet werden kann.

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format jeweils 41 x 14 x 14 cm (H/B/T), Gewicht inkl. Sockel ca. 4,5 kg.

DAMIANO TAURINO

*1949

Damiano Taurino stammt aus dem Salento, einer Region in Apulien, die gerne als „Stiefelabsatz“ Italiens bezeichnet wird – eine Gegend, in der sich im Altertum die griechische und die messapische Kultur mischten und die seit alters her von historischen und mythologischen Überlieferungen und Erzählungen durchdrungen ist. Die Gegend, sagt er, prägt ihn noch heute, auch wenn er einen Teil seiner Schul- und seine gesamte Berufsausbildung in der fernen Schweiz genoss. Seit seiner Rückkehr nach Italien im Jahre 1981 lebt und arbeitet er in Cesena in der Emilia-Romagna.

„Al Cerchio“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 9 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 74 x 43 x 25 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 15 kg.

Bestell-Nr. 87784 € 12.900,–

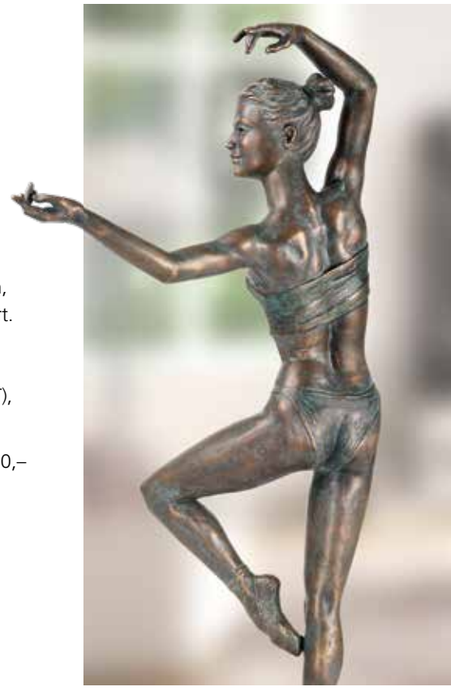
360°-Ansicht unter:
www.edition-strassacker.de

Höhe: 74 cm

Taurino formt seine Modelle in Lehm. Dabei ist seine Muse häufig Terpsichore, die „Tanzfreudige“, denn das Motiv des Tanzes nimmt er immer wieder auf. Zahlreich sind Tänzerinnen und Tänzer in seinem Werk vertreten. Er hat dabei ein sicheres rhythmisches Gespür für die Körperspannung entwickelt, die seine grazilen Figuren im Tanz durchfließt.

Im Gleichgewicht: Taurinos anmutige Tänzerin zeigt, was harte Übung in Tanz und Ballett schließlich erreicht: Höchste Eleganz und den Eindruck schwebender Leichtigkeit.

Höhe: 81 cm



„Equilibrion“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 81 x 43 x 25 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 12,6 kg.

Bestell-Nr. 84296 € 11.980,–

DANIEL GIRAUD

*1972

Dass der menschliche Körper das Hauptmotiv bildhauerischer Arbeit darstellt, ist ein Allgemeinplatz, der seit den Anfängen der Kunst Gültigkeit hat. Er gilt auch für viele Arbeiten Daniel Girauds. Der Künstler will ihn jedoch nicht nur abbilden, seine Skulpturen sind, wie er sagt, von den Ideen des französischen Philosophen Michel Foucault geprägt. Und so zeigt Giraud den menschlichen Körper und das menschliche Antlitz als komplexe (De-)Konstruktion, als Subjekt und Objekt zugleich, geformt und verformt, immer auf der Suche nach klarer Identität. Sein Werk „Ruine" zitiert dabei den Vater der modernen Bildhauerei, Auguste Rodin: „Wenn es etwas noch Schöneres gibt als ein schönes Ding, dann ist es seine Ruine" – ein Gegenstand mithin, dem die Zeit und damit ihre unvermeidlichen Spuren deutlich eingeschrieben sind.

„Ruine"

Sie sind einander zugewandt, und sie sind es seit Langem. Girauds Doppelporträt ist das Bildnis zweier Menschen und die Darstellung ihrer langen gemeinsamen Geschichte.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 39 x 35 x 19 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 20 kg.

Bestell-Nr. 87622 € 7.480,–

360°-Ansicht unter:
www.edition-strassacker.de

Höhe: 39 cm

PAOLA GRIZI

*1968

Paola Grizis Großvater Piero Grizi (1885 –1976) war ein bekannter Maler und Bildhauer, und Keramikkünstler waren in ihrer Familie gleich mehrfach vertreten. Ihre Passion für die bildende Kunst war daher früh geweckt. Ihre zweite Passion aber ist die gewissermaßen „immaterielle" Kunst, und so schloss sie zunächst ein Studium der Italienischen Literatur ab und arbeitete als Journalistin. In all diesen Jahren hat sie immer auch plastisch gearbeitet – mit stetig wachsendem Erfolg. Ihre Arbeiten werden mit internationalen Preisen bedacht und 2016 wurde sie ausgewählt, gemeinsam mit 11 weiteren internationalen Künstlern ein Kunstprojekt im Petersdom zu realisieren.

Das Thema des geschriebenen Wortes taucht in ihren Arbeiten immer wieder auf. So treten etwa menschliche Gesichter aus einem Buch hervor oder blicken aus einem aufgerollten, beschriebenen Blatt heraus. Grizi formt gewissermaßen mit dem Hilfsmittel des Lehms das eigentlich unsichtbare Geistige in die Welt.

Höhe: 33 cm

„Thoughts"

Sonst tief im Kopf verborgen, treten die Gedanken hier in Gestalt beschriebener Blätter aus ihm heraus – ein Gleichnis für die Kraft der Literatur und das Geheimnis der Kreativität.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 33 x 21 x 23 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 12,6 kg.

Bestell-Nr. 87833 € 3.980,–

360°-Ansicht unter:
www.edition-strassacker.de

Höhe: 30 cm

„Innige Verbundenheit“

Was das Geheimnis ihrer langen, womöglich über Jahrzehnte anhaltenden Liebe ist, wissen die meisten alten Ehepaare selbst nicht einmal zu sagen. Wenn man eines trifft, nimmt man es aber wahr: eine Art Unverbrüchlichkeit, eine Selbstverständlichkeit im liebevollen Umgang miteinander, die sichere Zuneigung, die sich ein Leben lang immer wieder erneut bewiesen hat. Diese Dinge sind schwer in Worte zu fassen – Rouckas Skulptur bringt es daher ohne Worte auf den Punkt. Ihr altes Ehepaar zeigt Mann und Frau als zwei einzelne Figuren, die als Paar längst zu einer einzigen untrennbaren Gestalt zusammengewachsen sind.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 30 x 25 x 18 cm (H/B/T), Gewicht ca. 6,8 kg.

Bestell-Nr. 84263 € 3.180,–

„Süße Versuchung“

Sie kann – frei nach Oscar Wilde – allem widerstehen, nur nicht der Versuchung. Und das nächste Tortenstück wartet schon.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.

Mit Sockel, Format 31 x 14 x 15 cm (H/B/T), Gewicht ca. 9,6 kg.
Bestell-Nr. 87546 € 3.680,–

Ohne Sockel, Format 25 x 14 x 14 cm (H/B/T), Gew. ca. 4,6 kg.
Bestell-Nr. 87546 € 3.480,–

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung an, ob Sie einen Sockel wünschen.

Höhe mit Sockel: 31 cm

EVA ROUCKA

*1951

Eva Roucka wurde in Pilsen geboren. Ihre ersten künstlerischen Ausbildungsstationen – an der Prager Kunstschule für Grafik von 1969 bis 72 und der Keramik-Kunstschule von 1972 bis 1979 ebenda – durchlief sie in der damaligen Tschechoslowakei. 1979 emigrierte sie nach Frankreich und lehrte ab dann an der Pariser Kunsthochschule. Seither lebt sie das Leben einer Kosmopolitin und hat Projekte in zahlreichen Ländern durchgeführt. Ihre Arbeiten wurden bereits früh mit internationalen Auszeichnungen bedacht.

Roucka ist eine Künstlerin mit einer beeindruckenden Bandbreite: Sie malt und zeichnet, ist als Designerin gefragt und arbeitet plastisch in Ton, Stein, Holz und Bronze. Ihr Atelier hat die Bildhauerin und Keramikerin heute in Südfrankreich, sie arbeitet jedoch auch immer wieder im heimatlichen Tschechien. Auffälliges Kennzeichen ihrer Skulpturen ist ihre üppige Farbenpracht. Darüber hinaus liebt die Künstlerin Sujets, die geradezu Geschichten erzählen, wobei sie es an Humor nicht fehlen lässt.

„Happy Hour“

Die Getränke sind exquisit, die Damen elegant, die Herren von tadellosen Manieren und der Abend ist noch lang. Wer wird da zur glücklichen Stunde in der Bar einen kleinen Flirt verweigern?

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare. Format 94 x 63 x 22 cm (H/B/T), Gewicht ca. 84 kg.

Bestell-Nr. 87543 € 17.400,–

Höhe: 94 cm

DIRK BALKE

*1960

„Öl-Maler“, sagt Dirk Balke in einem Ausstellungskatalog mit leiser Ironie, sei er schon seit seinem siebten Lebensjahr, schließlich habe er damals seine ersten Ölfarben bekommen. Den klassischen Weg des Kunststudiums beschritt er jedoch relativ spät. Von 2000 bis 2004 absolvierte er ein Studium an der Neuen Kunstakademie Rhein/Ruhr in Essen und Krefeld. Seither ist er als freier Künstler tätig, zunächst einige Jahre in Wien, dann in Düsseldorf, wo er als Mitglied des Vereins „Kultur im Hafen“ auch in der Kulturorganisation überaus aktiv ist. War er als Maler anfangs der informellen Abstraktion zugeneigt, sind seine jüngeren Arbeiten eher gegenständlich, ja bisweilen geradezu hyperrealistisch. Es ist das Spannungsfeld zwischen diesen vermeintlichen Gegensätzen, das ihn interessiert.

Auch Balkes plastische Arbeiten sind vom unvermittelten Zusammentreffen von Gegensätzen geprägt: Die mumiengleich umwickelte Figur mit ihrem wehrhaften Mufflonhorn und ihrer Gasschutzmaske oszilliert zwischen Stärke und Verletzlichkeit und nicht anders ist es, wenn Balke einen drachenblutgepanzerten Sagenhelden kurzerhand durch einen solchen ersetzt, der eigentlich aus weichem Weingummi besteht – als Bildhauer treibt Balke also Scherz, Satire und Ironie mit tieferer Bedeutung.

Höhe: 22 cm

„Der hinterhältige Mord am sagenhaften Goldbären“

„Urdeutsch“ sind sie beide: Der Bär als Süßigkeit aus der Tüte und der Held Siegfried, den er hier als ironische Hommage an die Nibelungensage darstellt.

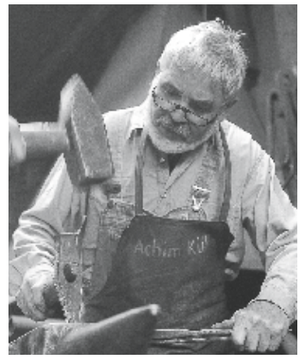
Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 22 x 13 x 20 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1,7 kg.

Bestell-Nr. 87691 € 1.790,–

ACHIM KÜHN

*1942

Achim Kühn ist der Sohn des international renommierten Metallbildhauers und Fotografen Fritz Kühn (1910–1967), der mit seinen Werken die Bauästhetik der Nachkriegszeit in Berlin und im gesamten Bundesgebiet – Ost wie West – wesentlich mitprägte. Der gelernte Kunstschmied und studierte Architekt übernahm Atelier und Werkstatt des Vaters und hat längst selbst einen Ruf von internationaler Ausstrahlungskraft: über 60 Werke im öffentlichen Raum und eine Vielzahl von Groß- und Kleinplastiken zeugen davon, und auch in der „Kunst am Bau“ ist er mit annähernd 100 Werken prominent vertreten. Einzel- und Gruppenausstellungen präsentieren sein Werk in Deutschland, Europa, Asien und den USA.



Der Prozess des Schmiedens selbst ist für Kühn, insbesondere bei seinen freien Arbeiten, die wesentliche Grundlage. Er legt großen Wert darauf, dass die formende Arbeit auch auf der Materialoberfläche die Spuren des Schmiedes zeigt. Das Ergebnis kann dann trotz aller Schwere seines Arbeitsmaterials federleicht wirken – zum Beispiel bei Kühns riesigen „Windspielen“ in Berlin Adlershof und in Rostock, die sich leise im Wind drehen.

Höhe: 50 cm

„Mobilé 1“

Masse und Bewegung, Statik und Balance: Der massive Flügel gerät, nur von einem Dorn auf der schlanken Säule gehalten, durch einen leichten Fingerstoß in Bewegung.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 50 x 88 x 7 cm (H/B/T), Gewicht ca. 7 kg.

Bestell-Nr. 87795 € 1.980,–

FIDELMA MASSEY

*1956

Die Irin Fidelma Massey studierte in den 1980er-Jahren Bildhauerei an der „School of Art" in Dún Laoghaire unweit von Dublin. Nach einigen Jahren, in denen sie sich der Gestaltung von Gebrauchskeramik widmete, machte sie sich als Bildhauerin selbstständig und arbeitet seit 1986 als freie Künstlerin. Ihre bevorzugten Materialien sind Bronze, Keramik und Stein. Masseys Kunst setzt sich vielfach mit der irischen, europäischen und außereuropäischen Mythologie auseinander, nutzt sie jedoch lediglich als Ausgangspunkt für eine detailliert ins Bild gesetzte überbordende Fantastik. Ihre Werke sind national wie international in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt worden und haben unzählige Besucher fasziniert, etwa in der Royal Hibernian Academy, bei der jährlichen Ausstellung Sculpture in Context in Dublin oder in der École des Beaux-Arts in Paris.

„The sun and moon go boating"

Auf sanften Wellen schaukelnd, mal zur einen, mal zur anderen Seite neigend sorgen sie für den Ablauf der Tage.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 24 x 24 x 8 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 3 kg.

Bestell-Nr. 87573 € 3.590,–

Höhe: 24 cm

SONJA MARSCHNER

*1955

Kunst mag Berufung sein, einen Beruf daraus zu machen ist sehr schwer und manchmal führen erst lange Wege dorthin. Bei der im norddeutschen Neumünster geborenen und nun im schwäbischen Weil lebenden und arbeitenden Bildhauerin Sonja Marschner war das der Fall: Bevor sie sich im Jahre 2009 endlich ganz auf die freie Bildhauerei konzentrieren konnte, hatte sie ihre künstlerische Arbeit mit einer langen Reihe unterschiedlichster Berufe und Beschäftigungen finanziert.

Das kann man einerseits als Ausweis großen Durchhaltewillens bewundern, darüber hinaus erklärt es vielleicht auch das Maß der „Welthaltigkeit" ihrer Kunst: Marschners Themen sind ganz diesseitig, sie beschäftigt sich mit dem Menschen in seinem sozialen Umfeld, das sie als gelernte Erzieherin und Pädagogin sehr genau kennt.

„Traum vom Fliegen"

Technisch ist er längst erfüllt.
Und doch gehört es zu den urmenschlichen Fantasievorstellungen, einfach die Arme auszubreiten und vogelgleich die Welt unter sich zu lassen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 56 x 38 x 20 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 7,3 kg.

Bestell-Nr. 87713 € 4.350,–

Höhe: 56 cm

WALDEMAR SCHRÖDER

*1950

Das plastische Talent des im russischen Krasnoturinsk geborenen Waldemar Schröder fiel bereits in Kindertagen auf: Er war kaum 10 Jahre alt, als er für eine 20 cm hohe Holzschnitzarbeit („Der Bär als Kontrabassist") seine erste Auszeichnung bekam – Schröder gewann einen Schulwettbewerb im Fach Kunsthandwerk. So wundert es nicht, dass sein künstlerischer Lebensweg ausgesprochen gradlinig verlief. Nach einem Kunststudium in Alma Ata wirkte er von 1973 bis 1993 an der Fakultät für Kunst und Grafik in Moskau als Professor für Zeichnung und Skulptur und schuf zahlreiche Aktplastiken, Tierplastiken, Porträts sowie Gedenktafeln und -münzen. Seine überzeugende künstlerische Meisterschaft war es denn auch, die Schröder nach seiner Umsiedlung nach Deutschland schnell in der hiesigen Kunstszene etablierte. Heute findet man hierzulande weit mehr als 30 seiner Skulpturen und Porträts im öffentlichen Raum.

Waldemar Schröder ist seit langem ein großer Bewunderer Edgar Degas, den er als Maler, insbesondere aber als Bildhauer schätzt. Bereits 1997 machte er es sich zur Aufgabe, Degas berühmte Wachsfigur von 1878 mit eigenen Händen nachzuschaffen; nun hat er sich des Themas erneut angenommen. Sie ist im strengen Sinne keine Kopie, sondern vom Künstler im Atelier aus freier Hand geformt und gestaltet und zugleich eine tiefe Verbeugung vor dem Genie des Vorbilds, dessen Name auch den Sockel ziert.

Breite: 26 cm

„Stier"

Man glaubt das Schnauben seiner geweiteten Nüstern zu hören: Schröder zeigt den Stier in Angriffshaltung, jeden einzelnen Muskel seines kraftstrotzenden Körpers bis zum Letzten angespannt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 14 x 26 x 11 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,5 kg.

Bestell-Nr. 87505 € 2.240,–

„Vierzehnjährige Tänzerin"

Es handelt sich um die junge Elevin Marie Genevieve van Goethem, die Degas auch für eines seiner Gemälde Modell stand.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 104 x 55 x 55 cm (H/B/T), Gewicht ca. 40 kg.

Bestell-Nr. 87434 € 12.900,–

Höhe: 104 cm

FELIX HASPEL

*1951

„In between“

Das Entscheidende ist das, was nicht wirklich ist, sondern was das Wirkliche als Zwischending im Spiegelbild der umgebenden Bronze virtuell wiederholt: der Kranz, der sich auf der Kugel abbildet.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 29 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 40 x 29 x 16 cm (H/B/T), Gewicht ca. 17,2 kg.

Bestell-Nr. 87724 € 7.980,–

Ist Felix Haspel ein Bildhauer? Ist er ein Maler, ein Weber von Bildteppichen? Gewiss, er ist all das und hat als ordentlicher Kunstprofessor anderthalb Jahrzehnte an der Akademie der bildenden Künste in Wien gelehrt. Er selbst bezeichnet sich jedoch in erster Linie als Textilkünstler. In diesem Metier gilt er als eine der bedeutendsten Gestalten seiner Generation und von seinen ersten eigenen Studien an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien bis hin zu seiner langjährigen Lehrtätigkeit am Institut für textiles Gestalten an der Wiener Akademie war der Umgang mit Stoffen und die Erforschung historischer Webtechniken sowie ihre Übertragung in die künstlerische Gegenwart für sein eigenes Werk ein wichtiger Schwerpunkt. Kein Wunder also, dass Haspel auch in seiner plastischen Arbeit gerne seine Faszination für textile Oberflächen thematisiert. Auch seine Skulptur „In between“ lebt als Objekt nicht zuletzt von der kunstvollen Konfrontation harter metallischer Strukturen mit der Formbarkeit textiler Hüllen. Der Gegensatz von der Härte des Metalls und der textilen Weichheit der Oberfläche ist auch als bronzegegossenes – und damit per se hartes, schweres und massives Objekt – von großer Ausdruckskraft.

Höhe: 40 cm

KARIN LUTZ

*1962

Auch wenn der Weg zur Kunst bei Karin Lutz kein akademischer war, verlief er doch in großer Gradlinigkeit und Konsequenz. Angefangen hat alles mit einer Passion, die gestaltende Formgebung in Ton, die bald durch Kurse bei Meistern dieses Faches begleitet wurde. Als Grundlagentechniken kamen bald, ebenfalls unterstützt von etablierten Künstlern, die Aktzeichnung und das Porträtmalen hinzu.

Schon in dieser Zeit ist ihr wichtigstes Thema die Frauengestalt, die sie vornehmlich als Ganzkörperakt oder als Gesichtsporträt ausführt.

Die Mitgliedschaft in der Künstlergruppe ART5 lässt sie 2006 schließlich auf den Bildhauer Anton Frey treffen. Er verhilft ihr nochmals zur Ausweitung ihrer Ausdrucksmittel; bald entstehen erste Arbeiten auch in Stein und Holz. Ihre schwebenden, bei jedem Vorbeigehen in der Luft tanzenden Elfen entwickelt Karin Lutz 2009, seither gewinnt sie diesem Thema immer wieder neue Variationen ab, zumeist in Ton, oft in der Kombination mit Holz und Metall.

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.

2

Höhe mit Ring: 43 cm

1

Höhe mit Ring: 46 cm

1. „Hadar“

Lutz‘ Elfen sind Sternenkinder. „Hadar“ trägt den arabischen Namen des zweithellsten Sterns im Sternbild Centauri.

Format 46 x 30 x 8 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,8 kg.

Bestell-Nr. 87844 € 5.980,–

2. „Ankaa“

Ihr Name Ankaa verweist auf den hellsten Stern des Sternbildes Phönix.

Format 43 x 33 x 10 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,3 kg.

Bestell-Nr. 87843 € 5.980,–

360°-Ansichten unter: www.edition-strassacker.de

MARIANNE MOSTERT

*1945

Höhe: 46 cm

Marianne Mostert studierte nach einem Abschluss als graduierte Textildesignerin an der Akademie der Bildenden Künste in München, wo sie 1975 als Meisterschülerin von Rudi Tröger ihr Diplom erhielt. Seither ist sie freischaffende Künstlerin in Weißenhorn im schwäbischen Landkreis Neu-Ulm. Ihre Werke wurden in zahlreichen Einzelausstellungen (u. a. in Ulm, Ravensburg, Bonn-Bad Godesberg, Essen, München, Augsburg) gezeigt; öffentliche Sammlungen wie die Staatsgemäldesammlung München, das Ulmer Museum, das Kultusministerium Stuttgart, das Regierungspräsidium Tübingen u. v. a. besitzen sie.

Mosterts auf hohen Stühlen sitzende Gestalten zeigen ihre genaue Beobachtungsgabe; die weitgehend abstrakt und gesichtslos gehaltenen Figuren erhalten ihre Wirkung allein durch die Körpersprache, die sie und ihre „Rolle" präsentieren. Man könnte sie Studien über das Sitzen nennen, bei der die Bandbreite vom herrschaftlichen Thronen bis hin zur entspannten Ruhe reicht.

„Großer Stuhl"

Der Stuhl als „Hochsitz", der zunächst mühevoll erklommen werden muss, dann aber weiten Überblick gewährt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 46 x 8 x 10 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 2,5 kg.

Bestell-Nr. 87686 € 1.680,–

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 199 nummerierte und signierte Exemplare.

„Kleiner König"

Format 25 x 5 x 8 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 0,6 kg.
Bestell-Nr. 84198 € 830,–

„Kleine Königin"

Format 19 x 5 x 6 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 0,5 kg.
Bestell-Nr. 84199 € 735,–

Vorzugsangebot:
„Kleiner König" und „Kleine Königin" im Set, wie oben beschrieben.
Bestell-Nr. 84999 € 1.450,–

„Zerbrochen"

Ein Sturz ist passiert, eine Menschengestalt liegt am Boden und eine Kugel liegt in Stücken da. Ob hier nun aber eine Tragödie oder eine Befreiung ablief, diese Frage lässt die Künstlerin offen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 12 x 16 x 16 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1,7 kg.

Bestell-Nr. 87734 € 1.460,–

Höhe: 19 cm

Höhe: 25 cm

Breite: 16 cm

1. „Vegetamorph"

„Aus einem kubischen, an einen Kristall erinnernden amorphen Block erwächst von innen nach außen eine figurative Ausformung, die die Moderne mit dem romantischen Naturideal vereint."

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 34 x 7,5 x 7,5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2,8 kg.

Bestell-Nr. 87556 € 2.080,–

1

Höhe: 34 cm

2

Höhe: 46 cm

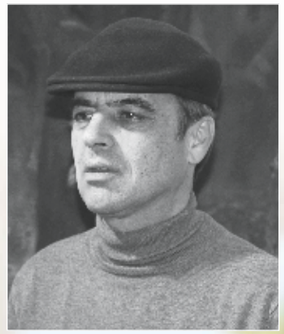
2. „Synkope"

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 46 x 23 x 18 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5,9 kg.

Bestell-Nr. 87554 € 2.980,–

Winkler war bereits ausgebildeter Maler und Graphiker und mit einem Gesellenbrief für Holzbildhauerei von der Fachschule für Holzbildhauerei Bischhofsheim ausgestattet, als er zunächst an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Malerei studierte. Bald jedoch konzentrierte er sich ganz auf seine plastischen Talente und ging nach München, wo er 1988 ein Studium der Bildhauerei als Meisterschüler abschloss. Bildhauerische Arbeiten und Installationen sind es auch, mit denen er vor allem von sich reden machte:

Sein Pavillon in der Münchner Ständlerstraße von 2003 etwa oder sein Licht-Schrein von 2007, den das Bistum Bamberg der Stadt Fürth zum 1.000. Geburtstag schenkte. International machte er bei der Expo 2000 in Hannover mit einer groß dimensionierten Büste des Hitlerattentäters Georg Elsner auf sich aufmerksam; ein Werk, das zwar nicht erhalten ist, aber zum Auftrag für eine zweite Elsnerbüste führte. Sie steht seit 2008 in der „Straße der Erinnerungen" am Bundesinnenministerium in Berlin.



„Aufbruch"

Ein Aufbruch mit Doppelsinn: Die Skulptur ähnelt einem Schiff, das den heimischen Hafen verlässt, und erinnert zugleich an einen Pflug, der die Erde zur Aussaat „aufbricht" – gleichviel, sie steht für den Anfang, der Neues hervorbringt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare. Format 61 x 64 x 31 cm (H/B/T), Gewicht ca. 25,4 kg.

Bestell-Nr. 87565 € 6.740,–

Höhe: 61 cm

ANNA K. KLEEBERG

*1976

Anna K. Kleeberg studierte von 1999 bis 2005 an der staatlichen Kunsthochschule Berlin Weißensee und an der Universität der Künste in Berlin. Ein früher Schwerpunkt war das Bühnenbild: Vom ersten Studienjahr an war sie als Bühnen- und Kostümbildnerin bei zahlreichen Theaterprojekten und Inszenierungen in ganz Deutschland beteiligt und assistierte dabei internationalen Größen wie Prof. Achim Freyer. 2005 folgte das Diplom in Bühnen- und Kostümbild. Im Anschluss daran ging Kleeberg nach Düsseldorf in das Atelier von Prof. Jörg Immendorff, wo sie bis zu seinem Tod als seine Assistentin arbeitete. In diese Zeit fallen auch ihre ersten Einzelausstellungen in Berlin, Düsseldorf und Leipzig, denen bis heute zahlreiche weitere gefolgt sind.

Ihre Arbeit ist vielseitig und nicht nur auf das Atelier beschränkt; neben ihrem malerischen und grafischen Werk hat sie über die Jahre das Theater als ihren Wirkungsraum beibehalten und dabei nicht nur für die Bühnenausstattung von Inszenierungen gesorgt, sondern auch selbst Regie geführt. 2009 entsteht ihre erste Bronze.

Höhe: 43 cm

„Jasons Sohn“

Eine mythologische Figur – und Sohn einer berühmten Sagengestalt. Hingebungsvoll versucht er seinem Papierflugzeug Leben einzuhauchen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 19 nummerierte und signierte Exemplare. Format 43 x 20 x 28 cm (H/B/T), Gewicht ca. 11,2 kg.

Bestell-Nr. 87669 € 5.280,–

Höhe:
180 cm

„Rising“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 7 nummerierte und signierte Exemplare. Format 180 x 133 x 89 cm (H/B/T), Gewicht ca. 111,2 kg.

Bestell-Nr. 87670 € 32.780,–

Höhe:
180 cm

Fliegt sie? Schwebt sie? Kleebergs Figur breitet die Arme aus und wirkt dabei zugleich völlig in sich gekehrt – es mag auch der „Höhenflug“ eines kreativen Gedankens sein, der sie abheben lässt.

360°-Ansicht unter:
www.edition-strassacker.de

Höhe: 25 cm

„Infinity“

Bucci kombiniert die quasi „mathematische“ Konstruktion des in fortlaufenden Schleifen angespitzten Kegels mit einer Figur, die sich auf den Weg macht, die Unendlichkeit zu erobern.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 25 x 24 x 13 cm (H/B/T). Gewicht ca. 4 kg.

Bestell-Nr. 87563 € 2.650,–

„Hidden heart“

Buccis Frauenfigur zeigt, kunsthistorisch tief verwurzelt in christlichen Mariendarstellungen, eine moderne Frauenfigur, deren sichtbares Herz aus ihrem mantelartig gestalteten Körper ragt. Ein Sinnbild für Liebe, Schutz und Fürsorge.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 27 x 24 x 12 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5,5 kg.

Bestell-Nr. 84294 € 3.490,–

Höhe: 27 cm

ANDREA BUCCI

*1966

Andrea Bucci ist studierter Architekt und hat eine Reihe von Jahren auch als solcher gearbeitet. Als Plastiker ist er Autodidakt – wenngleich einer, der von Kindestagen an mit künstlerischer Arbeit vielfältiger Art vertraut war, denn Bucci ist Sohn eines Künstlers und hat in seiner Kindheit unzählige Stunden in dessen Atelier verbracht. Seine ersten eigenen Arbeiten entstanden im Alter von 20 Jahren. Seit er die Architektur aufgegeben hat, um sich allein seiner künstlerischen Arbeit zu widmen, ist ein umfangreiches Werk entstanden, das in privaten und öffentlichen Sammlungen im In- und Ausland vertreten ist; Auftragswerke für den öffentlichen Raum führten ihn bis ins fernöstliche China. Heute lebt und arbeitet er im toskanischen Lucca, wo er sein Werk auch in einer eigenen Privatgalerie zeigt und dem kunstinteressierten Kunden vermittelt.

„Silence“

Stille sichtbar gemacht: Buccis Figur lauscht regungslos in die Welt und fordert den Betrachter auf, es ihm gleichzutun.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare. Format 42 x 38 x 29 cm (H/B/T), Gewicht ca. 23 kg.

Bestell-Nr. 87564 € 7.590,–

Höhe: 42 cm

AGNÈS BOULLOCHE

1951–2019

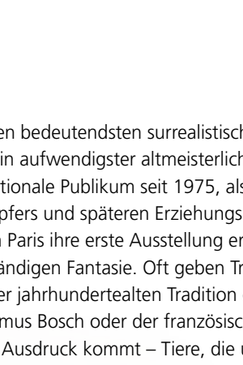
Agnès Boulloche gehörte zu den bedeutendsten surrealistischen Künstlern Frankreichs. Die fantastischen Welten ihrer in aufwendigster altmeisterlicher Lasiertechnik auf Holz gemalten Ölbilder begeistern das internationale Publikum seit 1975, als die in Marokko aufgewachsene Tochter eines Widerstandskämpfers und späteren Erziehungsministers nach einem Studium an der Ecole des Arts Décoratifs in Paris ihre erste Ausstellung eröffnete. Die Motive der Künstlerin entspringen ihrer eigenen unbändigen Fantasie. Oft geben Träume den entscheidenden Anstoß. Sie stehen aber zugleich in einer jahrhundertealten Tradition des Fantastischen, wie sie etwa in den Geschöpfen eines Hieronymus Bosch oder der französischen Tradition der „Bestiarien" des 12. und 13. Jahrhunderts zum Ausdruck kommt – Tiere, die üppig kostümiert menschliches, allzu menschliches Verhalten parodieren, oder Mischwesen zwischen Tier und Mensch, die die Welt der „Wirklichkeit" um die Dimension des Möglichen und Wunderbaren erweitern.

„Danse avec la Lune"

„Ich träume", sagt die Künstlerin zu ihrem hier in feinster Bronze umgesetzten Werk, „von einer Welt, in der die Mäuse in der Dämmerung mit dem Mond tanzen."

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 38 x 44 x 7 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5,2 kg.

Bestell-Nr. 87522 € 2.960,–



Höhe: 38 cm

ANNE-SOPHIE GILLOEN

*1971

Die Keramikerin Anne-Sophie Gilloen lebt und arbeitet im nordfranzösischen Bailleul unweit der belgischen Grenze. Ihren ersten Kontakt mit keramischer Arbeit hatte sie, wie sie gerne erzählt, im zarten Kindesalter von 6 oder 7 Jahren – und konnte sich seither ein Leben ohne lehmverschmierte Hände nicht mehr vorstellen. Dennoch ging sie erst vor etwa 10 Jahren mit ihren Arbeiten an die Öffentlichkeit, und dies sogleich mit durchschlagendem Erfolg: Die Liste der Ausstellungen, auf denen ihre Keramikskulpturen seither präsentiert wurden, füllt Seiten. Etwas von der fröhlichen Kindlichkeit ihrer ersten Erfahrungen mit der Keramik hat sie sich als längst etablierte Künstlerin bis heute bewahrt: Gilloens humorvolle Figuren erscheinen dem Betrachter wie die Bewohner einer aus Kindertagen ins Erwachsenenleben hinübergeretteten Fantasiewelt.

„Seemann"

Wer den Stürmen aller Weltmeere getrotzt hat, der zeigt mit festem Boden unter den Füßen zu recht große Gelassenheit.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 32 x 27 x 24 cm (H/B/T), Gewicht ca. 9,4 kg.

Bestell-Nr. 87615 € 2.570,–

„Kleiner Engel"

Ein kleiner Engel, ganz wie ihn sich auch ein Kind vorstellen mag: Mit weit aufgespreizten Flügeln und geschlossenen Augen singt er sein himmlisches Hosianna.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 16 x 17 x 18 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2,9 kg.

Bestell-Nr. 87616 € 2.100,–

TORSTEN MÜCKE

*1964

Torsten Mücke ist ausgebildeter Goldschmied und Metallbildner. Seine Kunst ließe sich als „Kunst des Weglassens“ beschreiben; Mücke ist ein Bildhauer, der seine Entwürfe Schritt für Schritt auf das Wesentliche reduziert, um so zum bildnerischen Kern vorzudringen. Sein genauer Blick für eben dieses Wesentliche ist es, der Mücke gegenständlich bleiben lässt. Kennzeichnend für ihn ist ein Stil, der die Grenze der Abstraktion zwar streift, aber nie überschreitet. Das dargestellte Objekt ist oft fast zur Silhouette reduziert, doch genügen Mücke wenige präzise Linien und Bögen, um es hochgradig plastisch und verblüffend genau zu charakterisieren. – Mückes Kleinskulpturen sind Meisterwerke von großer Eleganz.

Höhe: 32 cm

„Golfer“

Für den Anfänger ist der Golfschwung eine höchst komplizierte Angelegenheit: Auf den richtigen Griff ist zu achten, die Körperhaltung muss stimmen und Ausholen sowie Ab- und Durchschwung müssen perfekt aufeinander abgestimmt sein. Der reife Golfspieler weiß: All dies geschieht in einer einzigen fließenden Bewegung – und eben die setzt Mücke hier ins Bild.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 199 nummerierte und signierte Exemplare. Format inkl. Granitsockel 32 x 20 x 12 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,6 kg.

Bestell-Nr. 87604 € 3.290,–

360°-Ansichten

und weitere Skulpturen des Künstlers finden Sie in unserer Online-Galerie unter: **www.edition-strassacker.de**

Der Gegner: die Stoppuhr. Das Zeitfahren ist ein einsames Geschäft – Mücke zeigt es als Kampf gegen sich selbst. Windschnittig helmbewehrt versucht sein „Zeitfahrer“, den Sieg gegen die Uhr und sich selbst zu erringen.

Breite: 31 cm

„Zeitfahrer“

Die Geschwindigkeit ist dieser Skulptur geradezu eingeschrieben: Mit tiefgebeugtem Kopf jagt Mückes „Zeitfahrer“ seinem nächsten Rekord entgegen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 299 nummerierte und signierte Exemplare. Format 17,5 x 31 x 6 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,1 kg.

Bestell-Nr. 84301 € 998,–

Höhe: 49 cm

„Le Berceau“

Die Frau als Ur-Mutter, deren über jedes anatomische Maß vergrößerten Schenkel ihrem schlummernden Kind die titelgebende Wiege sind.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare. Format 49 x 35 x 25 cm (H/B/T), Gewicht ca. 14 kg.

Bestell-Nr. 87581 € 5.980,–

Höhe: 39 cm

„Pour moi doux“

Wer betrachtet hier wen?
Der Betrachter das Kunstwerk oder das Kunstwerk den Betrachter?
Gautier inszeniert gekonnt ein Doppelspiel der Perspektive(n).

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 39 x 26 x 2 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,1 kg.

Bestell-Nr. 87579 € 1.790,–

MARIE-MADELEINE GAUTIER

*1956

Das künstlerische Thema der an der Pariser École des Beaux-Arts ausgebildeten und international renommierten Französin Marie-Madeleine Gautier ist ein für die Bildhauerei seit Urzeiten klassisches: Es ist der Mensch. In ihrem Falle genauer: Es ist die Frau, die sie seit Jahrzehnten in immer wieder neuen Varianten gestaltet und als anatomische wie künstlerische Herausforderung auslotet. Dabei geht es ihr nicht darum, den weiblichen Körper im Sinne eines durch Werbung, Mode und Projektion herangetragenen Bildes zu idealisieren. Gautiers Frauen sind auch Schönheiten im kunstästhetischen Sinne. Gerade weil die Künstlerin mit anatomischen Details durchaus frei umgeht (indem sie sie etwa unter- oder übertreibt) schafft sie durchkomponierte Objekte, die nicht nur „Abbild“ sind, sondern sich zugleich bildhauerischen Anforderungen nach Spannung, Balance und harmonischer Formgebung stellen.

„Adagio“

Als Tempobezeichnung in der Musik schreibt das Adagio eine ruhige, langsam dahinfließende Melodieführung vor. Gautiers Figur scheint solcher Musik zu lauschen – und dabei ihrerseits ganz in sich zu ruhen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare.

Mit Holzsockel, Format 59 x 23 x 32 cm (H/B/T), Gewicht ca. 14,8 kg.
Bestell-Nr. 87526 € 7.350,–

Ohne Holzsockel, Format 59 x 23 x 32 cm (H/B/T), Gewicht ca. 10 kg.
Bestell-Nr. 87526 € 7.150,–

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung an, ob Sie einen Sockel wünschen.

Höhe: 59 cm

1. „Sonnige Stunden“

„Wir sehen, das Mädchen genießt die Sonne. Ein vertrauter Aufruf schreckt sie auf, sich aufrichtend wendet sie den Oberkörper und den Kopf und erkennt, sie hat zweifaches Glück – Sonne und einen lieben Menschen.“ Erwin A. Schinzel

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare. Format 28 x 53 x 23 cm (H/B/T), Gewicht ca. 11 kg.

Bestell-Nr. 84350 € 12.200,–

2. „Kleine Ballerina“

„Zu dem wunderbaren Thema „Ballett“ habe ich eine ganze Reihe von Skulpturen geschaffen und mit jedem weiteren Werk erweiterte sich die Vielfalt des Tänzerischen, oft fast Schwebenden, das immer und immer wieder gewandelt in den empfindsamsten ästhetischen Ausdrucksformen abläuft. So nimmt es nicht wunder, wenn der schöpferisch schaffende Künstler diesen ästhetischen Abläufen nachspürt, um sie so erlebend in sein zeitloses Werk einzubinden.“ (Erwin A. Schinzel)

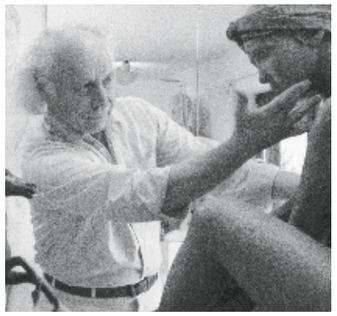
Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 35 x 10 x 10 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2 kg.

Bestell-Nr. 87122 € 4.500,–

2
Höhe: 35 cm

1
Breite: 53 cm

Höhe: 53 cm



Auf ein knappes Jahrhundert Lebenszeit blickt der Bildhauer Erwin A. Schinzel zurück; ein Dreivierteljahrhundert davon widmete er sich der Kunst. Schinzel studierte an der Akademie für Bildende Künste in Berlin.

Seit 1945 arbeitete er als freischaffender Künstler, zunächst in Augsburg, seit 1991 in Waldbronn. Darüber hinaus wirkte er als Professor an der Internationalen Akademie in Bologna und an der Internationalen Akademie für Bildende Künste in Altenberg.

Im Laufe seines langen Lebens hat Schinzel Hunderte von Skulpturen geschaffen und sein Können in nahezu allen Genres gezeigt: Sein Werk umfasst Brunnenskulpturen und Grabskulpturen und auch als „Animalier“ hat er sich hervorgetan. Einen weiteren Schwerpunkt bilden seine Interieurplastiken. Schinzels vielfach ausgezeichnetes Werk ist in zahlreichen öffentlichen und privaten Kunstsammlungen vertreten und wurde in vielen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen gezeigt.

„Im Rosengarten“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare. Format 53 x 13 x 10 cm (H/B/T), Gewicht ca. 6,7 kg.

Bestell-Nr. 84330 € 9.980,–

PROF. ERNST FUCHS

1930–2015

2. Höhe: 40 cm

3. Höhe: 39 cm

Vorzugsangebot:

Alle 3 Skulpturen im Set, wie vor beschrieben.

Bestell-Nr. 87995 € 1.280,–

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert, auf einer Stele aus Edelstahl. Limitiert auf jeweils 1.000 nummerierte und signierte Exemplare.

1. „Liegende Versuchung“

Die Mischung aus floralen Elementen mit einer lang gestreckten Schönheit mit aufwendigem Kopfputz zeigen Fuchs hier als bekennenden Bewunderer von Jugendstil und Art déco. Gleichzeitig wirkt die Schöne, wie oft bei Fuchs, wie die Göttin eines verwunschenen Mythenreichs.

Format 37 x 21 x 6 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 2 kg.

Bestell-Nr. 87292 € 448,–

2. „Venusische Zeichen unter der Haut“

Wie beiläufig blickt sie zurück und sucht den Betrachter – und präsentiert dabei venusgleich ihren wohlgeformten und dabei durchaus üppigen Körper.

Format 40 x 10 x 6 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1,6 kg.

Bestell-Nr. 87289 € 448,–

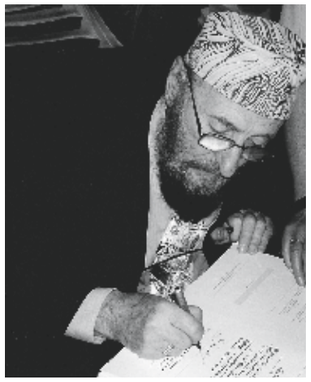
3. „Cherub“

Die Cherubim sind wie die Seraphim Engelsgestalten. Anders als die menschenähnlichen Seraphim treten sie als mächtige Mischgestalten von Mensch und Tier auf, verfügen über übernatürliche Kräfte und dienen etwa als Wächter vor den Toren des Paradieses.

Format 39 x 10 x 6 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1,7 kg.

Bestell-Nr. 87291 € 448,–

1. Höhe: 37 cm



Ob es nun der Sphinx heißt oder die Sphinx, hängt von den Kulturen ab. Im Ägyptischen war er männlich, galt mit Menschenkopf und Löwenkörper als Symbol der Macht und säumte als Wächtergestalt den Weg zu den Tempeln. Die berühmteste solcher Sphinx-Skulpturen von allen ist auch eine der ältesten: der Kopf stellt den Pharao Chefren dar (2540 – 2515 v. Chr.). Erst bei den Griechen wurde der Sphinx zur weiblichen Gestalt.

Es blieb der Kunst des Symbolismus vorbehalten, die Gestalt der Sphinx gewissermaßen ins Leben zurückzuholen. Sie machte aus ihr eine Figur des geheimnisvollen Eros. In dieser Tradition steht auch Ernst Fuchs mit seiner „Sphinx mit Goldhelm“.

Zugleich stattet er sein Motiv, hier wie in vielen anderen seiner Werke nicht nur aus mythologischen, sondern auch aus mythischen Quellen schöpfend, mit deutlich phantastischen Zügen aus. Fuchs‘ Sphinx steht so für das Welt- und Lebensrätsel schlechthin.

„Die Sphinx mit dem Goldhelm – Die Miniatur“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert und teilweise vergoldet. Montiert auf einem Sockel aus schwarzem Granit. Limitiert auf 1.999 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 12 x 11 x 7 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1 kg.

Bestell-Nr. 87518 € 1.080,–

Höhe: 12 cm

GUDRUN STEEN-ANDERSEN

*1950

Gudrun Steen-Andersen studierte an der Königlich Dänischen Akademie der schönen Künste in Kopenhagen. Sie gilt als Porträtbildnerin hohen Ranges; zu ihren bekanntesten Werken gehört etwa eine Porträtbüste der dänischen Königin Margrethe II im Kunstmuseum Aarhus. Hier wie in vielen dänischen Städten finden sich zahlreiche weitere Werke; ihre freien Arbeiten fasst die Künstlerin bisweilen zu Skulpturenzyklen zusammen.

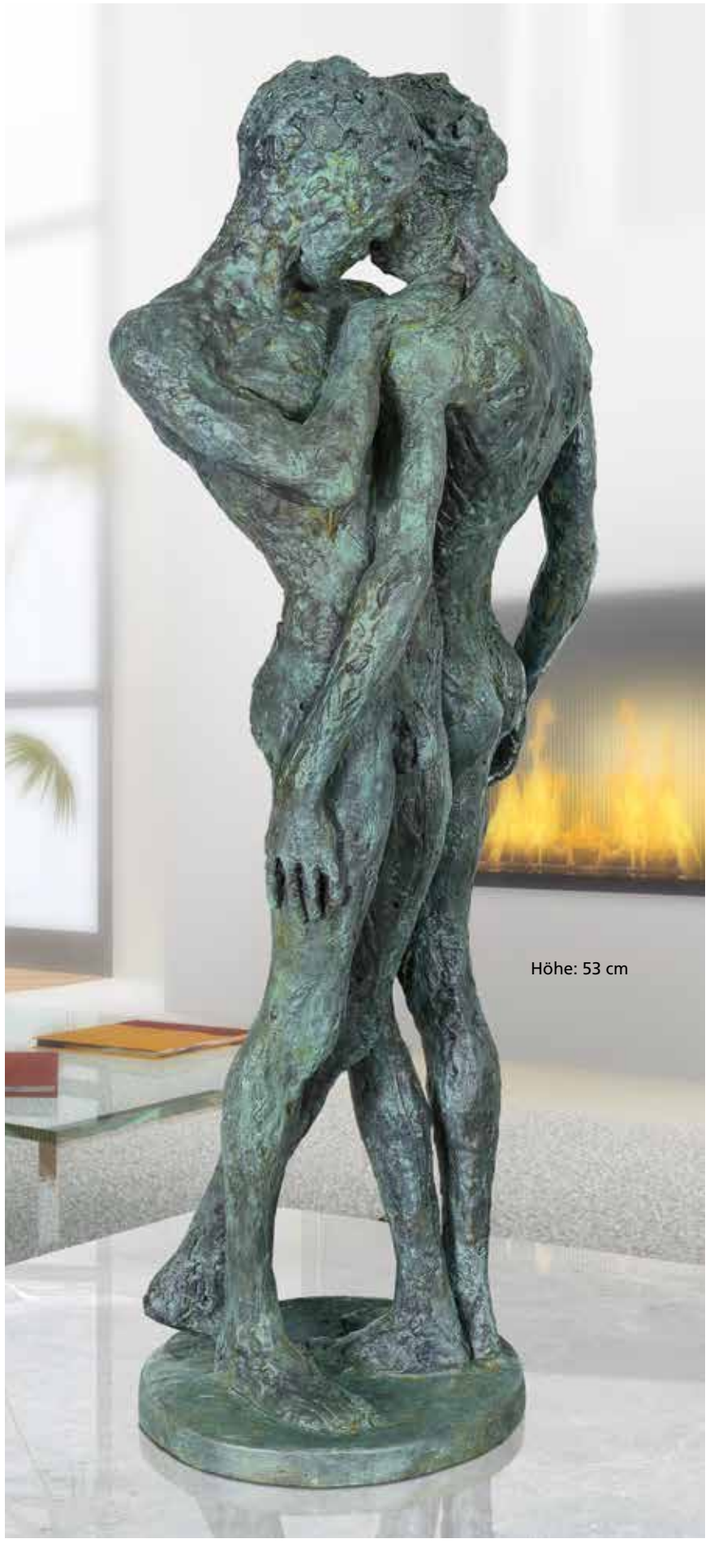
Für Gudrun Steen-Andersen ist Kunst ein existenzieller Spielplatz – am besten sowohl für den Schöpfer als auch für den Betrachter: Die Rolle der Kunst ist es, uns mit uns selbst zu konfrontieren. Die besten Kunstwerke entfachen eine spontane interne Kommunikation, die uns dazu bringt, die Orientierung zu verlieren und uns dann neu auszurichten.

Ihre Arbeiten leben von sich anziehenden Gegensätzen: der Leichtigkeit des Monumentalen, der Schönheit des Grauens, der Strenge der Komposition und der Freiheit im Detail. Hinter der geballten Energie, die sie ausstrahlen, spürt der Betrachter die tiefe Leidenschaft, die Gudrun Steen-Andersen im Schaffensprozess bewegt.

„In the beginning“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 53 x 23 x 14 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 15 kg.

Bestell-Nr. 87489 € 4.850,–



Höhe: 53 cm

MATHIAS NIKOLAUS

*1962

Mathias Nikolaus erlernte das Bildhauerhandwerk in Kaiserslautern. 1988 gründete er nach erfolgreicher Absolvierung der Fachschule für Bildhauerei und mit dem Meisterbrief in Händen seine eigene Werkstatt. 1994 – 2004 besuchte er die Bildhauerklasse von Prof. Thomas Duttenhoefer. Nikolaus arbeitete lange vor allem am Stein. Neuere Arbeiten aus Bronze, Cortenstahl, Eisen, ja aus Betonguss sind hinzugekommen. Und so, wie er als Steinbildhauer vom Stein her denkt, so tut er es auch hier, denn jedes Material gehorcht eigenen Gestaltungsgesetzen, erfordert eigene Techniken und gelangt nur bei seiner völligen künstlerischen und handwerklichen Beherrschung zu voller Wirkungskraft. Für seine Kuben hat Nikolaus zum Schweißgerät gegriffen: Die Figuren sind aus einem massiven Eisenblock geholt. Die Technik mag eine andere sein als bei der Steinbildhauerei. Aber hier wie dort geht es darum, die künstlerische Idee gewissermaßen aus dem gewählten Material heraustreten zu lassen – und das tut Nikolaus bei seinen Kuben im Wortsinne. Sie zeigen: Es reicht ein Schritt hinaus aus dem vertrauten, aber auch beengenden, vermeintlich so festgelegten Rahmen, und schon tun sich völlig neue Perspektiven auf.

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 24 nummerierte und signierte Exemplare.

„Kubus, männlich“

Format 30 x 20 x 20 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 7,1 kg.

Bestell-Nr. 87771 € 2.310,–

Höhe:
30 cm

Höhe:
30 cm

„Kubus, weiblich“

Format 30 x 20 x 20 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 7,6 kg.

Bestell-Nr. 87769 € 2.310,–

JOSETTE TARAMARCAZ

*1951

1

Höhe: 37 cm

Die Schweizerin Josette Taramarcaz ist Absolventin der Ecole d'Arts Appliqués de Vevey und seit 1991 mit zahlreichen Arbeiten bei Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland vertreten; heute finden sich Werke aus ihrem Atelier in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen in der Schweiz, Europa und in Japan.

Ihre Arbeit konzentriert sich auf den Menschen und folgt einer subjektiven Logik aus Emotionen, den Ursprüngen und Erinnerungen. Dabei sucht sie nach neuen Wegen, die Gegensätze von Stärke und Verwundbarkeit, von Aktion und Kontemplation zu verbinden.

Die „Casees" (Häuser) – in welche die Menschengestalten eingebettet sind – stellen den Ursprung der Menschheit dar. Gleichsam verwurzelt in einer geheimnisvollen Alveole, ziehen sie daraus ihre Lebenskraft und ihren einzigartigen Charakter.

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 12 nummerierte und signierte Exemplare.

1. „Case I"

Format 37 x 21 x 10 cm (H/B/T), Gewicht ca. 8,8 kg.

Bestell-Nr. 87262 € 3.390,–

2. „Case II"

Format 31 x 22 x 10 cm (H/B/T), Gewicht ca. 14,5 kg.

Bestell-Nr. 87263 € 4.450,–

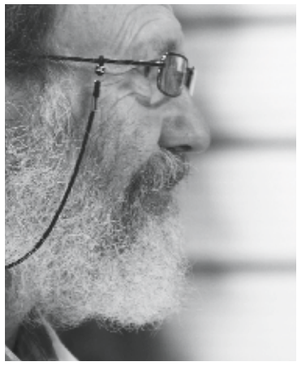
2

Höhe: 31 cm

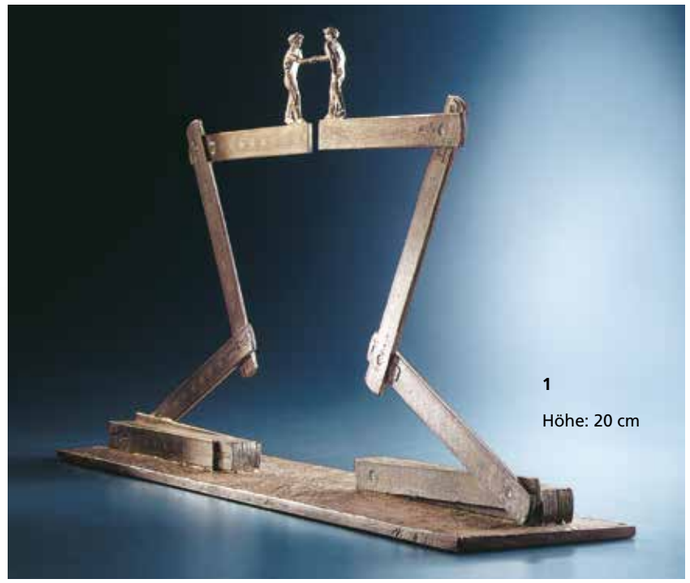
MICHEL FAVRE

*1947

Der Schweizer Michel Favre ließ sich nach einer Steinmetzlehre in verschiedenen Ateliers und in den Kunstgewerbeschulen in Bern und St. Gallen zum Bildhauer ausbilden. Seit 1972 lebt er als freischaffender Plastiker in Martigny.
Seine Skulpturen werden seit 1982 in zahlreichen internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Die Werke sind in verschiedenen öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland vertreten, hinzu kommen Projekte für den öffentlichen Raum, zuletzt, Ende 2011, eine hochgelobte Skulptur für seine Heimatstadt Martigny („Le Visionnaire").



Editionen in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert.



1

Höhe: 20 cm

1. „Millennium"

Die Jahrtausendwende als Balanceakt und Begegnung. „Millennium" ist ein optimistisches Werk; Vergangenheit und Zukunft reichen sich die Hand. Was immer die Zukunft bringen mag: Was zurückliegt und was kommt, steht im Zusammenhang, und so bleiben auch die Maßstäbe für das neue Jahrtausend die gleichen.

Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 20 x 34 x 8 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2 kg.

Bestell-Nr. 87156 € 2.180,–

2

Höhe: 60 cm

2. „Toboggan"

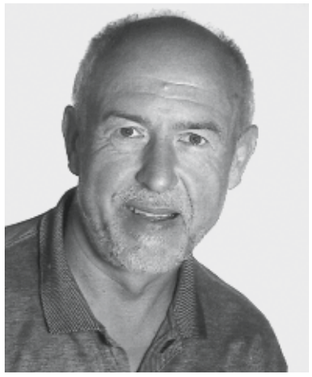
Eine Turmrutschbahn auf dem Rummelplatz, das ist ein „Toboggan". Doch was eigentlich vergnüglich ist, erinnert hier eher an die Qualen eines Sisyphos. Dazu der Künstler: „Diese Plastik kann als eine Interpretation essenzieller menschlicher Fragen angesehen werden. Die Gegenüberstellung bekannter Formen und Körper, die mythischen Anspielungen steigern die Spannung, aber auch die gestaltete Situation, die mehrere Möglichkeiten offenlässt."

Limitiert auf 30 nummerierte und signierte Exemplare. Format 60 x 79 x 27 cm (H/B/T), Gewicht ca. 8,5 kg.

Bestell-Nr. 84004 € 4.900,–

FRIEDHELM ZILLY

*1944



Eine Lehre als Vermessungstechniker, ein Studium an der FH Karlsruhe, langjährige Arbeit als Vermessungsingenieur in Deutschland und Frankreich – das Gerüst der biografischen Daten lässt keineswegs den Lebenslauf eines erfolgreichen Bildhauers vermuten. Aber da war eben auch schon in frühen Jahren die Faszination für Philosophie, Literatur und bildende Kunst. Zilly hat schon während seines Studiums gemalt und modelliert, 1980 richtete er sich dann nahe Radolfzell ein eigenes Atelier ein, in dem er seither und bis heute wirkt

Gut 30 seiner Bronzeskulpturen und Brunnenplastiken sind heute im öffentlichen Raum präsent, vornehmlich im Bodenseeraum, aber auch im Raum Karlsruhe, im irischen Galway, im französischen Bourget du Lac und im österreichischen Villach.

Höhe: 41 cm

„Gelassenheit“

Entspannt schaut er dem hektischen Treiben zu – Zilly setzt der Gelassenheit, eine lange vergessene und doch gerade heute so wichtige Eigenschaft des wahren Philosophen, ein Denkmal.

Edition in Bronze, gegossen im Wachssausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 41 x 14 x 19 cm (H/B/T), Gewicht ca. 9,2 kg.

Bestell-Nr. 87497 € 3.250,–

SORINA VON KEYSERLING

*1972

Sorina von Keyserling stellt dar, sie idealisiert nicht. Ihre Kunst ist ausdrücklich eine realistische, und gerade deswegen ist sie insbesondere als Porträtbildhauerin sehr gefragt. Ihr künstlerischer Blick konzentriert sich auf die individuelle, weder durch Tradition noch durch zeitgenössische Schönheitsideale verstellte Wirkung des Einzelnen. Diese Perspektive auf die Wahrhaftigkeit des Körpers mag aus ihrer Zeit als Tänzerin herrühren. Von Keyserling war in der freien Tanzszene in Berlin tätig und blieb den Bühnen der Stadt (etwa als Hospitantin in der Plastikerwerkstatt der Deutschen Oper oder als Mitarbeiterin der Berliner Theaterplastikerwerkstatt) auch später verbunden. Seit 2009 arbeitet sie als freie Bildhauerin und hatte bereits 2011 ihre ersten Einzelausstellungen, denen seither regelmäßig weitere Präsentationen ihrer Arbeiten folgten.

Höhe: 30 cm

„Liebespaar“

Nicht Amor und Psyche, nicht Romeo und Julia umarmen sich hier – von Keyserlings Liebende sind Menschen wie du und ich.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 30 x 12 x 13 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,9 kg.

Bestell-Nr. 87707 € 2.790,–

HEINZ MORSZOECK

*1961

Heinz Morszoeck hat nach erfolgreich abgeschlossenem Designstudium in Dortmund 1989–1993 die Düsseldorfer Kunstakademie besucht. Bereits als Student preisgekrönt, verließ er die Akademie als Meisterschüler von Markus Lüpertz; seither arbeitet er freischaffend. Bekannt ist Morszoeck durch zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, Aufmerksamkeit erregte er aber auch durch das von ihm verfasste „Parareale Manifest", in dem er die Grundlagen seiner Malerei in Auseinandersetzung mit den Antipoden Realismus und Abstraktion auszuloten versucht und das (zugegebenermaßen bis an die Grenze der Zulässigkeit verkürzt) darauf hinausläuft, dass der Maler nicht in aller „Schärfe" abbilden, sondern dem Bildervorrat im Kopf des Betrachters und seiner Assoziationsbereitschaft vertrauen müsse. Auch in seinem plastischen Werk vermeidet der Künstler die oberflächliche Abbildung, ohne in die reine Abstraktion zu flüchten. Bei seinem „In Memorial W. W." überließ er die Gestaltungsdetails sogar dem Zufall. Das Gussmodell bestand aus einzelnen Fundstücken, die Morszoeck kunstvoll zu einer ausdrucksstarken Figur komponierte.

Höhe: 52 cm

„Dog Machine"

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare. Format 52 x 49 x 25 cm (H/B/T), Gewicht ca. 23,2 kg.

Bestell-Nr. 84245 € 7.080,–

Ein Skelett aus Schläuchen, Schrauben, Muffen und Ohren, die unverkennbar einmal Armaturengriffe waren – Morszoecks „Dog Machine" oszilliert zwischen künstlerischer (und ganz handgreiflicher) Konstruktion und bildlicher Darstellung.

Höhe: 97 cm

„In Memorial W. W."

Ein Erinnerungsstück, das, wenn man so will, die Erinnerung selbst thematisiert: Es ist wie sie aus kleinen Details und zufälligen Bruchstücken zusammengefügt.

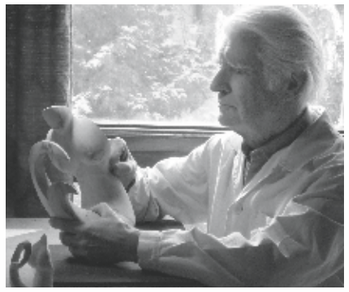
Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 97 x 45 x 31 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 44 kg.

Bestell-Nr. 84246 € 19.800,–

360°-Ansicht unter:
www.edition-strassacker.de

KLAUS VON KREUTZIGER

*1941



Der Österreicher Klaus von Kreutziger blickt auf einen ungewöhnlichen Lebenslauf zurück: Als junger Mann zunächst Maschinenbauer, ließ er sich noch während seiner Berufstätigkeit im Dampfkesselbau zum Musiker ausbilden. Mehr als drei Jahrzehnte lang war er schließlich Solocellist im Radio-Symphonieorchester Basel und im Symphonieorchester Basel. In all diesen Jahren faszinierte ihn allerdings auch die Arbeit mit Holz; von Kreutziger baute selbst entworfene Möbel und versah sie mit aufwendigen Intarsien. Diese formende Arbeit am Material bildete schließlich die Grundlage für seine zweite künstlerische Karriere: Seit fast zwanzig Jahren arbeitet er nun auch als Bildhauer in Holz und Bronze.

„Unweigerlicher Blickfang“

Von Kreutzigers Skulpturen tragen oft abstrakte Titel. Gemeinsam ist ihnen der souveräne, ja geradezu musikalisch-rhythmisch zu nennende Umgang mit dem Raum.

Sein „Unweigerlicher Blickfang“ lässt sich mit etwas Fantasie überdies als Studie über das Sujet des weiblichen Torso verstehen.

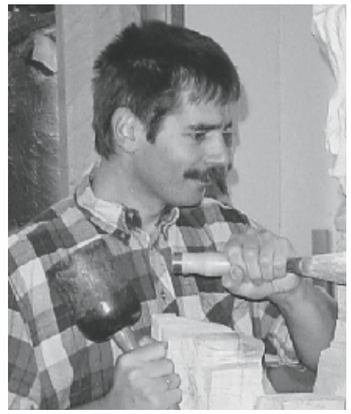
Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 36 x 17 x 17 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 8,4 kg.

Bestell-Nr. 87739 € 10.900,–

Höhe: 36 cm

MICHAEL VOGLER

*1962



Der Allgäuer Michael Vogler erhielt seine Ausbildung zum Bildhauer von 1977 bis 1981 bei Prof. Moroder in Elbigenalp/Tirol. Nach einer Ausbildung im Möbelbau und Möbeldesign und einem Besuch der Europäischen Akademie der bildenden Kunst in Trier machte er sich 1990 als Bildhauer selbstständig.
Seither fertigt Vogler Skulpturen und Plastiken, vornehmlich in Bronze und Holz, die vielfach in Einzel- und Gruppenausstellungen präsentiert wurden.

„Super-G“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 26 x 23 x 13 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 4,9 kg.

Bestell-Nr. 87339 € 2.980,–

„Einerseits fahre ich selbst gern Ski, freue mich an Bewegung, Natur, Berge, blauem Himmel. Diese Elemente sind in dieser Skulptur zum Teil verborgen, zum Teil sichtbar.“ (Michael Vogler)

Höhe: 26 cm

UWE SPIEKERMANN

*1963

Uwe Spiekermann, Sohn eines Steinbildhauers, hatte gerade seine eigene Steinbildhauerlehre abgeschlossen, als er im Alter von nur 21 Jahren den Steinmetzbetrieb seines verstorbenen Vaters übernahm. Trotz der großen Arbeitsbelastung und wirtschaftlichen Verantwortung, die damit verbunden war, gelang es ihm, seine künstlerische Entwicklung voranzutreiben. Er besuchte zahlreiche Lehrgänge (darunter auch solche zum Bronzeguss) und legte schließlich 1992 seine Meisterprüfung ab.

Ein wichtiges, wenn auch bei weitem nicht das einzige Thema seiner bildnerischen Arbeit ist das Gebiet der Sepulkralkultur. Mahnmale und Grabgestaltung sieht er jedoch nicht als „Traditionskunst", die in formaler und motivischer Strenge lediglich weitergeführt wird, sondern er müht sich seit langem, der tradierten Kunstform gemeinsam mit Künstlern, Designern und Architekten eine neue, zeitgenössische Sprache zu verleihen.

Vorzugsangebot:

3 Tangopaare im Set, wie beschrieben
Bestell-Nr. 87898 € 2.130,–

1
Höhe: 16 cm

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 99 nummerierte und signierte Exemplare.

1. „Tangopaar Sommer"
Die Reife genießt, ein letztes Mal.

Format 16 x 7 x 8 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 0,8 kg.
Bestell-Nr. 87799 € 840,–

2. „Tangopaar Herbst"
Zum Lebensabend freundschaftlich angenähert.

Format 16 x 8 x 6 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1 kg.
Bestell-Nr. 87802 € 840,–

3. „Tangopaar Frühling"
Ein Jüngling wird scheiden.

Format 18 x 7 x 7 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 0,8 kg.
Bestell-Nr. 87801 € 840,–

2
Höhe: 16 cm

3
Höhe: 18 cm

JAGNA WEBER

*1962

In den Tierdarstellungen der Steinbildhauerin Jagna Weber zeigt sich die kreative Auseinandersetzung mit Tradition und Moderne. Einerseits sicher auf dem Boden der jahrhundertealten Tradition der „Animaliers" stehend, verleugnen sie zugleich nicht, dass sich der Blick des Künstlers im vergangenen Jahrhundert verändert hat. Ihr sowohl an Tierbildnissen – etwa eines Franz Marc – geschulter als auch die Bewegungsabläufe verinnerlichter Blick lassen Skulpturen in Leichtigkeit und Abstraktion entstehen. Die betonte Flächigkeit und der Verzicht auf jede Darstellung der Fellstruktur zeigt das Tier auf seine wesentliche Gestalt reduziert und umso treffender. Jagna Weber studierte von 1987 bis 1993 an der Kunsthochschule in Kassel bei Manfred Bluth und Kurt Haug.

Ihr in privaten und öffentlichen Sammlungen aufgenommenes Werk umfasst neben Tierdarstellungen u. a. weibliche Akte und Arbeiten in freier Form.

„Bulle und Bär im Rad"

Bulle und Bär haben als Symbole in der Welt der Aktien feste Rollen: Im ständigen Auf und Ab der Aktienkurse jagen sie sich einander verfolgend durch das (bewegliche) Börsen-Hamsterrad.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 199 nummerierte und signierte Exemplare. Format 29 x 23 x 5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,5 kg.

Bestell-Nr. 84231 € 4.980,–

Höhe: 29 cm

CARMEN MILLER

*1977

Carmen Miller ist eine Künstlerin, die Inspiration, handwerkliche Präzision und technische Neugier verbindet. Sie hat nicht nur Malerei und Grafik studiert (von 1997 bis 2004 besuchte sie die Klasse Prof. Gerd Denglers in der Akademie der Bildenden Künste in München), sondern hat sich während des Studiums auch intensiv mit Drucktechniken beschäftigt; über Jahre arbeitete sie an der Akademie als Werkstattassistentin für Siebdruck, Typografie und Hochdruck. Und so machte sie nicht nur mit Gemälden und Grafiken auf sich aufmerksam, sondern fiel auch durch ihre originellen keramischen Arbeiten auf: Objekte, die sie technisch aufwendig mit Fotografien bedruckt.

Kein Wunder also, dass sie auch ihre erste Bronze als künstlerische wie technische Herausforderung anging: Das Ergebnis ist ein origineller Materialmix aus Glas und Bronze und die humorvolle Darstellung einer „gefährlichen" Situation.

Höhe: 58 cm

„Kaktusmann"

Glück und Glas, wie leicht bricht das – und wie leicht platzt ein Luftballon, wenn die Natur seinen Träger mit Stacheln ausgestattet hat.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 58 x 30 x 26 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5 kg.

Bestell-Nr. 84264 € 2.880,–

PIETER SOHL

*1933

Pieter Sohl ist der Sohn des Malers Will Sohl (1906 –1969). Seine Ausbildung erfuhr er wie schon sein Vater an der Kunstakademie Düsseldorf, wo er Bildhauerei und Aktzeichnung studierte, ergänzt durch eine Ausbildung zum Bühnenbildner. Er ist in dieser Zeit außerdem Schüler des international bekannten Bildhauers Christos Kapralos an der Kunstakademie Athen. In den Folgejahren führt er das Leben eines Weltenbummlers: Von Paris führt der Weg auf den Spuren der Elfenbein- und Maskenschnitzer nach Afrika; er arbeitet auf Kreta, lehrt als Kunstlehrer in den USA und entwirft für die führende Silberschmiede Dänemarks.

1968 wird er als freischaffender Maler und Bildhauer wieder in Deutschland sesshaft, bricht aber weiterhin regelmäßig zu großen Studienreisen auf. Die künstlerische Welterfahrung Sohls ist also groß – seine künstlerische Bandbreite als Maler und Bildhauer ist es ebenso. Sohl arbeitet in Stein, Holz, Beton und Bronze und blickt auf ein großes, in zahlreichen Ausstellungen gewürdigtes Werk zurück, das er noch heute täglich fortsetzt.

Höhe: 32 cm

Höhe: 21 cm

„Nach dem Bade, sitzend"

Der Titel erläutert das Motiv, doch zugleich wirken Sohls Figuren wie ein Inbegriff der Verletzlichkeit des Menschen, der in seiner Ummantelung Schutz sucht.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 21 x 16 x 14 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,5 kg.

Bestell-Nr. 87828 € 1.290,–

„Nach dem Bade, stehend"

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 32 x 15 x 11 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,8 kg.

Bestell-Nr. 87831 € 1.690,–

DAVID LAUGOMER

*1951

Breite: 35 cm

„Stier“

Ein souveränes Spiel mit Größenverhältnissen, Oberflächen- und Tiefenwirkungen: Laugomers Stier ist kein Abbild, sondern ein Kaleidoskop der Vorstellungen, die sich der Mensch vom Stier macht.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 24 x 35 x 19 cm (H/B/T), Gewicht ca. 9,4 kg.

Bestell-Nr. 87689 € 2.420,–

Wie kommt der Künstler zu seinem Thema, wie zu seinen Ideen? Es ist eine Frage, die auch nach Jahrzehnten der Kreativitätsforschung niemand wirklich beantworten kann. Biographische Erklärungen lägen zwar nahe. Sie sind aber schon beim großen Spanier Picasso nicht der Grund gewesen, sich immer wieder mit dem häufig als sehr ‚spanisch‘ empfundenen Motiv des Stieres zu beschäftigten. Ebenso wenig kann man die langjährige, unermüdliche Auseinandersetzung mit dem Stiermotiv bei David Laugomer damit erklären, dass seine Eltern im ländlichen Israel mehrere Rinder besaßen. Für beide Künstler stellt sich das Motiv vor allem als formale Herausforderung dar. Laugomer geht es abstrahierend, einzelne Eigenschaften des Stierkörpers verdeutlichend und bis ins Extrem betonend an. Und so sind seine Arbeiten auch keine Abbilder, sondern sie variieren und potenzieren wesenstypische Merkmale mit jeder einzelnen Arbeit neu.

„Großer Stier“

Im Wortsinne ein Ur-Bild des Rindes, eine Arbeit von geradezu mythologischer Wucht, die wie der Stammvater aller Bovinen wirkt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 37 x 50 x 15 cm (H/B/T), Gewicht ca. 17,2 kg.
Bestell-Nr. 87701 € 5.740,–

Breite: 50 cm

ERNEST DEMEZ

*1951

Ernest Demez stammt aus St. Ulrich im Grödnertal. Das Tal in den italienischen Dolomiten ist seit mehr als dreihundert Jahren ein bedeutendes Zentrum für die traditionelle Holzschnitzerei. An der Grödner Kunstschule für Holzbildhauerei wurde der Künstler ausgebildet, darüber hinaus wirkte er hier 27 Jahre lang selbst als Lehrer. Von alters her konzentrierten sich die Grödner Bildhauer auf sakrale Themen (was ihnen den respektvollen Beinamen „Herrgottsschnitzer“ eingebracht hat), und auch in Demez‘ Atelier entstanden Werke wie etwa ein St. Martin und eine St. Christina.

Ein großer Teil seines Werks jedoch ist weit weniger traditionsgebunden – im Material (so kommen etwa zum Holz noch Plastilin und Bronze hinzu), in der Motivauswahl und in der Bildsprache. Demez nutzt sein an der traditionellen Bildschnitzerei geschultes, außerordentliches handwerkliches Können für eine Kunst, die ganz seine eigene ist: Anklänge an Art déco und Jugendstil sind dabei weit prägender als die Kunst der Grödner Vorväter.

Höhe: 61 cm

„Tanzendes Mädchen“

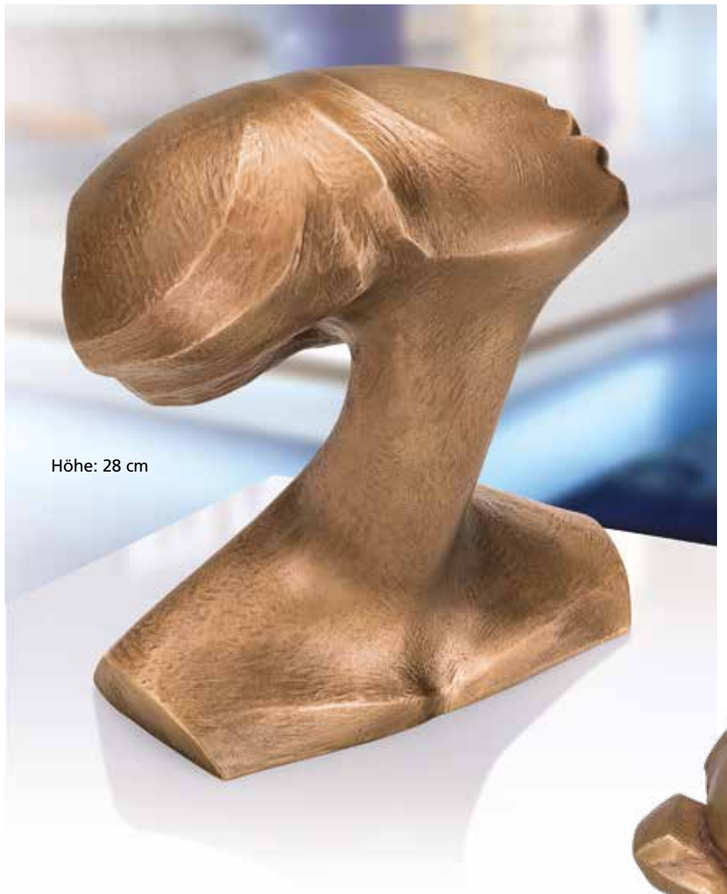
Alles ist rund, alles ist geschwungen: Demez‘ „Tanzendes Mädchen“ vereint verschiedene Rundformen und Kreise und zeigt sie in einem dynamischen Tanzschritt – er zeigt nicht allein die Tänzerin, er zeigt den Tanz selbst.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 61 x 40 x 10 cm (H/B/T), Gewicht ca. 17,1 kg.

Bestell-Nr. 87674 € 6.480,–

PEPI PESCOLLDERUNGG

*1945



Höhe: 28 cm

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 99 nummerierte und signierte Exemplare.

Höhe: 28 cm

„Frauenkopf“

Eine Schönheit, ohne Zweifel – und eine Studie über die weibliche Schönheit an der geometrischen Grenze der Abstraktion.

Format 28 x 24 x 17 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5,2 kg.

Bestell-Nr. 87676 € 2.080,–

„Meditierende“

Pescollderungg vereinigt bei seiner meditierend in tiefen Gedanken verhangenen Sitzenden anatomische Präzision mit leicht angedeuteter geometrischer Abstraktion.

Format 28 x 21 x 19 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 6 kg. Bestell-Nr. 87677 € 2.560,–

Der Südtiroler Pepi Pescollderungg wurde in Stern/Abteital geboren und besuchte die Kunstschule in Wolkenstein und das Kunstinstitut in St. Ulrich. Seit 1977 ist er als freischaffender Bildhauer tätig.

Pescollderungg arbeitet vor allem in Holz. Unter seinen zahlreichen Werken finden sich solche von großer Abstraktion, zugleich aber auch filigrane Bildwerke mit traditionellen Sujets, die er kunstvoll aus einem einzigen wuchtigen Holzblock herausarbeitet.

Seinen abstrakteren Arbeiten schreibt er dabei durchaus einen unmittelbaren Zweck zu – eine Eichenskulptur, die das Ende des Skulpturenwegs in Reckental markiert, soll ganz bewusst beides zugleich sein: Formstudie und Sitzgelegenheit, um darauf in aller Ruhe über das Gesehene nachzudenken.

Höhe: 48 cm

„Mutter mit Kind II“

Mutterglück ist eine Mischung aus Stolz und Sorge. Die Sorge wird Pescollderungs junge Mutter von nun an immer begleiten – das Glück aber ebenso.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren,
von Hand ziseliert und patiniert.
Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 48 x 12 x 12 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 5,5 kg.

Bestell-Nr. 87812 € 1.980,–

360°-Ansichten unter:
www.edition-strassacker.de

ELYA YALONETSKI

*1973

Höhe: 23 cm

Elya Yalonetski studierte bei V. Vasnetzkov in Abramtsevo und lebte vor ihrem Umzug nach Berlin in Israel und Moskau. Ihre Arbeiten lassen den Betrachter unwillkürlich an die Werke des großen Marc Chagall denken – erinnern sie doch an die Motivwelt des Magiers aus Witebsk. Yalonetski widmet sich Märchen und Sagengestalten, Engeln und immer wieder auch dem Motiv der Liebenden.

Sie schöpft dabei wie Chagall aus der Bilderwelt der ostjüdischen Tradition und der orthodoxen Ikonografie zugleich. Ihre Skulpturen sind dabei von außerordentlicher Ausdrucksstärke und Emotionalität. Yalonetski will „anrühren", will einen Dialog zwischen Kunstwerk und Betrachter, der sich nicht auf rationales und doch immer unvollständiges „Begreifen" beschränkt.
Das ist es nicht zuletzt, was ihren Gestalten eine beeindruckende Leichtigkeit verleiht.

„Engel mit Geige"

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 23 x 13 x 10 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2,7 kg.

Bestell-Nr. 85478 € 2.150,–

Höhe: 27 cm

„Die Perlenfischerin"

Ihr langes, wallendes Haar und ihr verträumter Blick geben ihr das Erscheinungsbild einer Nixe.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 27 x 23 x 13 cm (H/B/T), Gewicht ca. 4,6 kg.

Bestell-Nr. 87538 € 3.290,–

Höhe: 44 cm

„Weihnachtslied"

Von einer Darstellung der Weihnachtsgeschichte gekrönt lauscht der Engel tief in sich versunken den Klängen seiner Laute.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 44 x 25 x 16 cm (H/B/T), Gewicht ca. 10,3 kg.

Bestell-Nr. 84261 € 3.980,–

ADELBERT HEIL

*1958

Adelbert Heil hat nach seiner Bildhauerlehre einige Zeit als Steinbildhauer gearbeitet, schloss dann jedoch einen Kreis, der ihn lange nach seiner ersten nachschulischen Ausbildung gewissermaßen zum Metall zurückbrachte: Als junger Mann hatte Heil eine Schlosserlehre absolviert und als er 1983 erstmals Skulpturen aus Gusseisen schuf, fand er sein ureigenes Material, dem er bis heute, nach einem Studium der Kunstgeschichte und jahrzehntelanger bildhauerischer Arbeit, treu geblieben ist.

Typisch für ihn sind metallische Kleinplastiken, die fast ausschließlich den Menschen zum Thema haben. Oft stehen sich seine Figuren dabei auf schmalem Marmorsockel balancierend gegenüber und treten miteinander in Dialog – oder sie spiegeln sich gar als bronzene Doppelgänger.

Höhe: 53 cm

„Engelgriff“

Der Edition Strassacker hat der Künstler gestattet, ein Werk aus dem Jahr 2004 in feiner Bronze auszuführen. Es zeigt zwei zwillingsgleiche Gestalten, die Arm auf Arm, Bein auf Bein in einer Körperhaltung verharren, die eine zwischen ihnen liegende unsichtbare Spiegelachse vermuten lässt. Zugleich aber gibt die Doppelskulptur eine Silhouette, die unwillkürlich an Pfeil und Bogen denken lässt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 53 x 22 x 10 cm (H/B/T), Gewicht ca. 9,8 kg.

Bestell-Nr. 87491 € 2.980,–

Höhe: 33 cm

„Da lang“

Sie bewegen sich in unterschiedliche Richtungen und bleiben doch ewig untrennbar – ein wunderbares Symbol für eine langjährige, unverbrüchliche Freundschaft.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 33 x 17 x 14 cm (H/B/T), Gewicht ca. 4,3 kg.

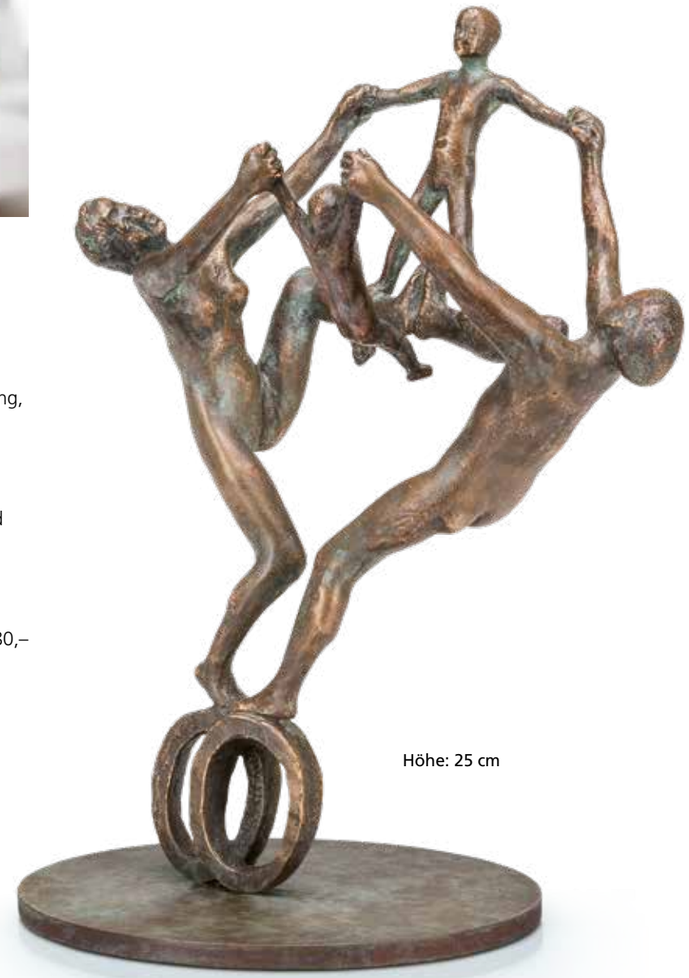
Bestell-Nr. 87814 € 1.590,–

„Familie auf Rädern“

Wer selbst eine Familie mit Kindern hat, versteht unmittelbar: Bisweilen gleicht das Familienleben einer artistischen Hochleistung, bei der jeder seinen Teil beizutragen hat.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 25 x 18 x 12 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 2 kg.

Bestell-Nr. 87759 € 2.580,–



Höhe: 25 cm

VIKTOR PALUŠ

*1987

Viktor Paluš gehört wie die ebenfalls in diesem Katalog präsentierte Veronika Psotková zur jüngeren Generation der überaus lebendigen tschechischen Bildhauerszene der Gegenwart. Er selbst ist Slowake und hatte in seinem Heimatland bereits eine Ausbildung zum Restaurationsfachmann absolviert, bevor er 2006 zum Studium der Bildhauerei nach Brno (Brünn) ging. Sein wie auch Psotkovás Lehrer, der renommierte Bildhauer Michal Gabriel, verbindet dort in einem eigens eingerichteten Studio Digitalbildhauerei mit traditionellen Bildhauerverfahren, eine Technik, die auch auf Paluš große Faszination ausübt.

So verdankt sich die geradezu hyperreale Darstellung seines Oktopus nicht zuletzt auch dem Rückgriff auf modernste 3-D-Techologien; er durchlief von der ersten Skizze bis zur abschließenden Feinarbeit mehrere Vorbereitungsstufen am Computerbildschirm, bis er schließlich – nun wiederum in Handarbeit – im bildhauerischen Material Gestalt annahm. Die ursprüngliche Version, eine mannshohe Krake aus Kunststoff, entstand im Hinterhof der Brünner Fakultät der bildenden Künste und fand schließlich ihren Platz im Garten des Schlosses Troja in Prag.

„Octopus“

Die bis zu den einzelnen Tentakeln detailliert ausgearbeiteten namensgebenden acht Fangarme wirken so lebendig, als ob er sie aufgeregt in Bewegung hält.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare. Format 21 x 53 x 43 cm (H/B/T), Gewicht ca. 12,7 kg.

Bestell-Nr. 87772 € 14.900,–

Breite: 53 cm

ONDREJ SVOBODA

*1983

Den Weg zur Metallbearbeitung und -gestaltung hat der Tscheche Ondrej Svoboda sehr handwerklich betreten. Zur Bildhauerei kam er zunächst über die Metallurgie, die er in Brno (Brünn) studierte. Er spezialisierte sich dabei auf das Schmieden, und so vereinigen sich in seinen Arbeiten bis heute genaue Kenntnisse des Materials wie auch des handwerklichen Umgangs damit. Der Schritt in die bildende Kunst, den er unmittelbar nach Studienabschluss tat, war gewiss ein Wagnis. Sein Erfolg als freier Bildhauer gibt ihm Recht: Seit 2003 ist Svoboda regelmäßig auf Ausstellungen vertreten und seine in klarer, ja bisweilen beeindruckend einfacher Formensprache gestalteten Werke werden von Kritikern und Sammlern geschätzt – vielleicht auch, weil er es an einer Prise Humor oft nicht fehlen lässt.

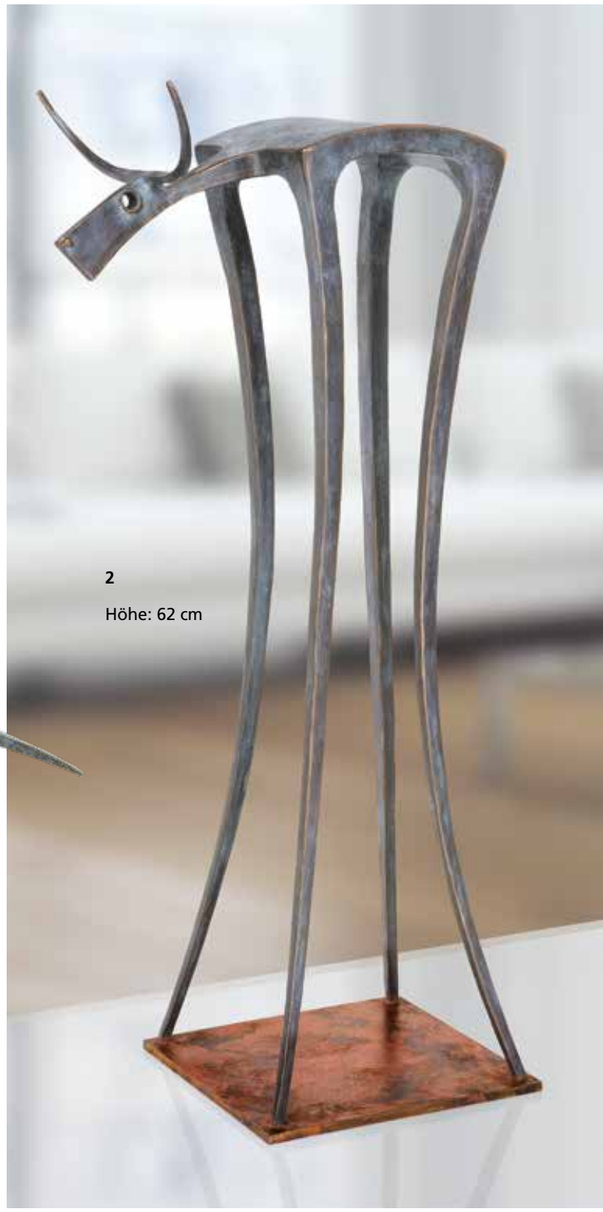
1

Höhe: 47 cm

1. „Dancer“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 19 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 47 x 28 x 12 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2,9 kg.

Bestell-Nr. 87766 € 1.650,–



2

Höhe: 62 cm

2. „Bull“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 19 nummerierte und signierte Exemplare. Format 62 x 20 x 29 cm (H/B/T), Gewicht ca. 8 kg.

Bestell-Nr. 87768 € 3.080,–

WOYTEK

*1962

Dem im polnischen Janowice geborenen und seit 1981 in Deutschland lebenden Bildhauer genügt sein Vorname als Künstlersignum. Woytek studierte in Freiburg Bildhauerei; seit 1989 arbeitet er in seinem eigenen Atelier als freier Künstler. Seine plastischen Arbeiten bereitet er in einer langen Reihe von Entwürfen und Skizzen auf Papier vor; die abschließende Modellierung ist jeweils das Ergebnis langer Überlegungen. Wenn das Gussmodell dann Gestalt annimmt, hat Woytek eigener Aussage zufolge bereits das Gefühl, „unterwegs und gleichzeitig am Ziel" zu sein.

Auffällig an vielen seiner Werke ist die Souveränität, mit der Woytek der grundsätzlich ja statischen Plastik Dynamik und Leben einhaucht. Häufig geht es bei ihm dabei um Übergänge und Grenzüberschreitungen, um entscheidende Momente, um die im dargestellten Augenblick verborgene Option zur Entscheidung.

„Vivre in pace"

Die biblische Taube, die einst dem Noah Land verkündete, ist ein über alle Regionen und Religionen hinweg bekanntes Friedenssymbol. Woyteks Version zeigt den universellen Wunsch nach einem Leben in Frieden als Aufbruch. Er zeigt sie im Moment des Auffliegens. Mit weit ausgebreiteten Flügeln macht sie sich auf den Weg, ihre Botschaft zu verkünden.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 199 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 20 x 9,5 x 7,5 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 0,8 kg.

Bestell-Nr. 84304 € 1.980,–

Höhe: 20 cm

EDITION STRASSACKER

www.edition-strassacker.de

Bequem bestellen! – Per Post, Telefon, Fax, E-Mail oder Internet

Für telefonische Bestellungen steht Ihnen unser Bestellservice zur Verfügung:
Mo. bis Fr. von 8.30 bis 16.30 Uhr.

Tel. 07162 16-180 · Fax 07162 16-190
info@edition-strassacker.de
www.edition-strassacker.de

Edition Strassacker · Staufenecker Str. 19
73079 Süßen